

**Offizielle Mitteilungen Februar 2019**  
**des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.**  
**und des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.**



**Landesverband Pferdesport  
Berlin-Brandenburg e.V.**

**Geschäftsstelle**  
 Passenheimer Straße 30 - 14053 Berlin  
 Tel.: 030 / 300922 - 10 • Fax: 030 / 300922 - 20  
 www.lpbb.de  
 info@lpbb.de

Geschäftszeiten:	Montag bis Freitag 09:00 - 16:00 Uhr		
Bankverbindung:	Sparkasse Spree-Neiße Kto. 3212100760 - BLZ 180 500 00 <b>IBAN: DE68 1805 00003212 100760</b> <b>BIC: WELADED1CBN</b> Steuer-Nr. 27 / 610 / 50469		
Geschäftsführung Sportmanagement	Peter Fröhlich	- 14	froehlich@lpbb.de
Geschäftsführung Verbandsmanagement	Nicole Schwarz	- 16	schwarz@lpbb.de
Mitgliederservice, Verbandsverwaltung	Cornelia Büchling	- 15	buechling@lpbb.de
Jugend, Events	Jasmin Boldt	- 11	boldt@lpbb.de
Landeskommission	Karen Hufschläger	- 12	hufschlaeger@lpbb.de
Finanzen	Katrin Tscheuschner	- 13	tscheuschner@lpbb.de
Öffentlichkeitsarbeit	Jasmine Fernandes	- 18	fernandes@lpbb.de



**Pferdezuchtverband  
Brandenburg-Anhalt e.V.**

**Geschäftsleitung**  
 Hauptgestüt 10 a - 16845 Neustadt (Dosse)  
 Tel.: 033970 / 13201 • Fax: 033970 / 13949  
 www.pferde-brandenburg-anhalt.de  
 neustadt@pzbva.de

Geschäftsführer	Horst v. Langermann	13201
	horst.langermann@pzbva.de	
Zuchtbuch	Ulrike v. Langermann	504833
	ulrike.langermann@pzbva.de	
Rechnungswesen und grüne Pässe	Jenny Stübing	504835
	jenny.stuebing@pzbva.de	
Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	Claudia Fuchs	504836
	claudia.fuchs@pzbva.de	
Züchterbetreuung	Günter Stübing	504837
	guenter.stuebing@pzbva.de	
<b>Zuchtleitung</b>		
Uenglinger Straße 54 - 39576 Stendal		
Tel.: 03931 / 215490 • Fax: 03931 / 215494		
stendal@pzbva.de		
Zuchtleiter	Dr. Ingo Nörenberg	215490
	ingo.noerenberg@pzbva.de	
Zuchtbuch	Jörg Harms	215493
	joerg.harms@pzbva.de	
Datenkoordination	Petra Nörenberg	215490
	petra.noerenberg@pzbva.de	
Rechnungswesen	Miriam Graul	215492
	Miriam.graul@pzbva.de	

Inhalt	Seite
Sportbericht und Nachtrag Kader 2019	2
Offene Talentsichtung Dressur	3
Fahrsporttermine 2019	4
Turnierserien Fahren 2019	5
Lehrgänge und Seminare	9
Besondere Bestimmungen der LKBB 2019	19
Landeskommission und Turnierplan 2019	23
Ausschreibungen	26
Zuchtverband	36

**Redaktionsschluss** für „Offizielle Mitteilungen März 2019“  
 ist der **13.02.2019**

**Jugendleitung informiert**

Meldet euch an!  
**JuleiCa Reiten 2019**  
 im April  
 Anmeldeformular & weitere Informationen auf S. 17



**Kreisreiterverband Oberhavel**

**Jahres-Mitgliederversammlung  
des Kreisreiterverbandes Oberhavel e.V.**

**Donnerstag, 14. März 2019**  
**Beginn: 18.30 Uhr**  
 Strandhotel Germendorf,  
 Kremmener Allee 24 b, 16515 Oranienburg,  
 OT Germendorf

**Kreisreiterball des Kreisreiterverbandes  
Oberhavel e.V.  
mit Kreismeisterehrung 2018 Reiten und Fahren**

**Samstag, 23. März 2019, ab 19.00 Uhr**  
 In Grüneberg, im Gasthof „Zu den Linden“,  
 16775 Löwenberger Land, Dorfanger 44.  
 Kartenpreis 25,- € inkl. Buffet  
 Kartenvorbestellung bei Tobias Pfitzmann (0172  
 3248144) bis spätestens 8. März 2019.

Die Bezahlung und Aushändigung der Karten erfolgt  
 nur auf der Jahresversammlung des KRV Oberhavel  
 am 14. März 2019.



## Sportbericht

### „Preis der Zukunft“ vom 10.-13. Januar 2019 in Münster

#### Platz drei für Lily Bendig und Boscolo

Am zweiten Januar-Wochenende stellte sich der Bundes-Dressurnachwuchs im Rahmen des K&K-Cups in der Halle Münsterland einem ersten Leistungsvergleich im neuen Jahr. Zu den 16 vom Bundestrainer ausgewählten Junioren gehörten

erfreulicherweise wieder zwei Landesvertreterinnen unseres Verbandes. Lily Bendig glänzte mit Boscolo im mit 11 Teilnehmern besetzten Starterfeld der beiden FEI-Juniorenprüfungen. Mit den beachtlichen Prozentzahlen von 69 bzw. 70,1% erreichte das Paar vom LRV Münchehofe die Plätze acht und drei. Die ebenfalls nominierte BB-Reiterin Paula Franz konnte aufgrund einer Verletzung ihres Pferdes die Teilnahme leider nicht wahrnehmen.

## Nachtrag - U21 (U25) – Landeskader 2019 des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg

### Dressur

#### Ponyreiter U16

Skye Amy Kerger	LRV Münchehofe
Leonore Kloß	RSG Nassenheide
Pheline Wallenhauer	RC am Olympiapark

### Fahren

#### Einspänner Ponys U25

Pauline Apitz	Wittbrietzner KFV Abt. Pferdesport
Jessica Liehr	FV Planetal

#### Einspänner Pferde U25

Silja Schörfke	PSV Am Meynbach
----------------	-----------------

#### Zweispänner Ponys U25

Fabienne Siewke	Fahrgilde Barnim
-----------------	------------------

### Distanzreiten

#### Junioren U18

Johanna Simchen	Reiterträume Drieschnitz
-----------------	--------------------------

## Nachtrag - U21 (U25) - Fördergruppen 2019 des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg (Vorstufe für U21 (U25) - Landeskader, entspricht Kaderanwärter)

### Fördergruppe Fahren

#### Einspänner Pony U25

Laura-Luise Getzkow	RFV Buckau
Amy Schwan	RFV Steindamm

## Nachtrag - Ü22 - Landeskader 2019 des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg

### Fahren

#### Zweispänner Pferde

Andreas Hankel	Wittbrietzner KFV Abt. Pferdesport
----------------	------------------------------------



## Offene Talentsichtung Dressur

**am Samstag, den 9. März 2019 (Beginn 11:00 Uhr)**  
**Ort: Reitanlage Pichelsberg (Schirwindter Allee 45, 14053 Berlin)**

Für alle jugendlichen Dressurreiter ohne Kaderstatus, die an einer weiteren Förderung interessiert sind, findet am **9. März 2019 ab ca. 11.00 Uhr auf der Reitanlage Pichelsberg in Berlin** ein Sichtungstag in Form von Aufgabenreiten statt.

Die Sichtung wird vom Fachbeirat Dressur begleitet. Ziel der Sichtung ist es, für alle Teilnehmer eine individuelle Bewertung ihres aktuellen Ausbildungs- und Entwicklungsstandes vorzunehmen. In Auswertung der jeweiligen Sichtungsergebnisse werden Empfehlungen für die weitere Förderung erteilt. Die Eltern und Heimtrainer sind daher ebenso herzlich eingeladen. Für die einzelnen Altersklassen sind Dressuraufgaben gem. aktuellem LPO-Aufgabenheft vorgeschrieben, die jeweils auswendig zu reiten sind. Pro Reiter sind maximal zwei Pferde/Ponys zugelassen. Im Anschluss an den jeweiligen Ritt erfolgt eine entsprechende Bewertung durch die Sichtungsgruppe. **Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine verbindliche Anmeldung auf dem Anmeldebogen erforderlich.**

Nach dem **Anmeldeschluss 27.02.2019** wird eine vorläufige Startliste mit verbindlichen Startzeiten erstellt, die allen Teilnehmern per E-Mail zugesandt wird.

**Altersentsprechend sind folgende Aufgaben (auswendig) zu reiten**

- Ponyreiter JG 2003 und jünger: Aufgabe RL 1
- Children JG 2005 und jünger: FEI Children Vorbereitungsprüfung B
- Junioren JG 2001 und jünger: Aufgabe M 6 (M\*)
- Junge Reiter JG 1998 und jünger: Aufgabe M 8 (M\*\*)



**Anmeldung (bis 27.02.19)**

**Offene Talentsichtung Dressur (nicht für Kader)**  
**am Samstag, den 9. März 2019 (Beginn ca. 11:00 Uhr)**  
**Ort: Reitanlage Pichelsberg (Schirwindter Allee 45, 14053 Berlin)**

An den **Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.**  
**Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin**

**Fax: 030 / 300 922 20**  
**E-Mail: boldt@lpbb.de**

---

Name, Vorname

---

Straße
PLZ/Wohnort
Telefon

---

Heimtrainer

**E-Mail:** .....  
**für Zusendung der Startliste/Startzeit**

	Name Pferd	Name Pony	Geburtsdatum Reiter/in	Aufgabe
1.				
2.				

---

Ort / Datum
Unterschrift



**Fahrsporttermine 2019**

(Stand: 07.12.2018)

von	bis	Veranst. Ort	Veranstalter	Einspänner		Zweispänner				Vierspänner				WBO	Bemerkungen				
				Pferde		Ponys		Pferde		Ponys		Pferde				Ponys			
				E	A	M	S	E	A	M	S	E	A			M	S	E	A
05. Jan	06. Jan	Potzlow	Pferdehof Ruhнау														Halle	Hindernisfahrtraining unter Turnierbedingungen	
24. Jan	26. Jan	Berlin	Messe Berlin						x								Halle	Grüne Woche Masters	
02. Mrz	02. Mrz	Brück	Landesverband BB															Richterfortbildung	
06. Apr	06. Apr	Paaren-Glien	Landesverband BB															Richter- und Trainerfortbildung Wertnotenfindung Kl. E/A	
07. Apr	07. Apr	Paaren-Glien	Landesverband BB															Fahrertag	
14. Apr	14. Apr	Putlitz	RuF Putlitz														WBO		
18. Apr	20. Apr	Paaren-Glien	LV BB / Ruf Am Berg														Training	Michaela Leßig-Arndt	
19. Apr	21. Apr	Wittbrietzen	KFV Wittbrietzen Abt. Pferdesport														Training	Uwe Tietjen	
21. Apr	21. Apr	Paaren-Glien	Fahrgilde Barnim	x			x			x							WBO	B. Stubbe Wanderpokal	
26. Apr	28. Apr	Klein Marzehns	RFV Hoher Fläming Klein-Marzehns	x	x			x		x			x					Allianz Trophy, Hase-Jugend-Cup	
01. Mai	01. Mai	Krahnepuhl	RFV Niederwerbig														WBO	Derby (Kombiniertes Hindernisf.)	
04. Mai	05. Mai	Werneuchen	RuFG Werneuchen	x	x			x		x			x					Erstlingsprfg, IG E-Cup, Allianz Trophy, Hase-Jugend-Cup	
11. Mai	11. Mai	Wittbrietzen	KFV Wittbrietzen Abt. Pferdesport														WBO	Erstlingsprüfung	
11. Mai	11. Mai	Paaren-Glien	RuF "Am Berg"														WBO	BraLa-Cup	
18. Mai	19. Mai	Blüthen	RFV Blüthen		x			x				x						Reitturnier mit Fahrprüfungen	
01. Jun	02. Jun	Storkow	RuF Steindamm	x	x			x		x								IG Fahrsport E-Cup, Allianz Trophy	
08. Jun	08. Jun	Groß Kreuz															WBO	Erstlingsprfg, IG Fahrsport E-Cup	
09. Jun	10. Jun	Brück	Landesverband BB														Training	Jugendtrainingslager	
15. Jun	16. Jun	Klein Warnow	PSV Klein Warnow		x			x		x								Allianz Trophy, Hase-Jugend-Cup	
06. Jul	06. Jul	?	LV BB														Training	Training und Absprachendie für DJM München	
07. Jul	07. Jul	Niederwerbig	RFV Niederwerbig		x			x				x							
11. Jul	14. Jul	München																DJM München	
13. Jul	14. Jul	Putlitz	RuF Putlitz		x				x					x				Reitturnier mit Fahrprüfungen	
20. Jul	20. Jul	Altgietzen	Reitverein Altgietzen														WBO	mit Gelände	
20. Jul	21. Jul	Gransee	Märkischer Reitverein Velten	x	x	x		x		x			x		x			LM 1sp. Pf, LM U25 1sp. Po., Erstlingsprfg, IG E-Cup, Allianz Trophy, Hase-Jugend-Cup	
18. Aug	18. Aug	Neustadt-Dosse	RuF "zu den Neustädter Weiden"														WBO		
24. Aug	25. Aug	Freyenstein	RuF Freyenstein						x		x							Reitturnier mit Fahrprüfungen	
23. Aug	25. Aug	Paaren-Glien	RuF "Am Berg"	x	x			x		x								LM 1sp. Po, JCH U16 Kl. E Alle, Erstlingsprüfung, Allianz Trophy, Hase-Jugend-Cup+AF59	
12. Sep	15. Sep	Drebkau	RuF Drebkau															Weltmeisterschaft 2sp. Pferde	
29. Aug	01. Sep	Sonnenwalde	RUF Sonnenwalde	x	x			x		x				x				LM U25 1sp. Pf. + 2sp. Po., Allianz Trophy, IG E-Cup, Hase-Jugend-Cup	
21. Sep	22. Sep	Potzlow	RuF Pferdehof Ruhнау														WBO	mit Gelände, IG-Fahrsport E-Cup	
28. Sep	29. Sep	Liepe	Reitverein Wahlsdorf		x			x				x						LM 2sp. Pf. und Po., Allianz Trophy, Hase-Jugend-Cup	
11. Okt	13. Okt	?	LV BB															Jugendjahresabschlusstraining	



# Fahren

## Erstlingsprüfung der IG Fahrspport Berlin-Brandenburg 2019

Gefördert von der Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg

**Fahrer-WB Dressur und Kegeldurchfahrten (Stilnote) (E) WBO - Ein- und Zweispänner -**  
**Preis der Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg –**  
 Internet: [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de)

**Pferde/Ponys:** 4jährig und älter  
**Teilnehmer:** Alle Fahrer LK 0 und 7 Jahrgang 2005 und jünger, die an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen.  
 Der Beifahrer muss mind. 18 Jahre alt und im Besitz eines Fahrerzeichens mind. FA 5 (DFA IV) sein, er darf neben dem Fahrer sitzen und es darf eine zweite Leine zur Sicherung eingeschnallt sein, die der Beifahrer im Notfall handhaben darf.

Pro Gespann sind max. 2 Fahrer erlaubt.

**Aufgabe:** siehe [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de)

**Bewertung:** Beurteilt werden Haltung und Einwirkung des Fahrers, Weg und Tempo sowie der Gesamteindruck mit Wertnoten zwischen 10 und 0. Die Wertung erfolgt in zwei Teilnoten jeweils für Dressur und Stilhindernisfahren (direkt anschließend).

Gesamtnote = Dressur + Stilnote / 2

**Ausrüstung:** gem. WB 407 WBO  
**Richtverfahren:** Dressur analog WB 407 WBO  
 Hindernisfahren analog WB 412 WBO

ohne Erlaubte Zeit

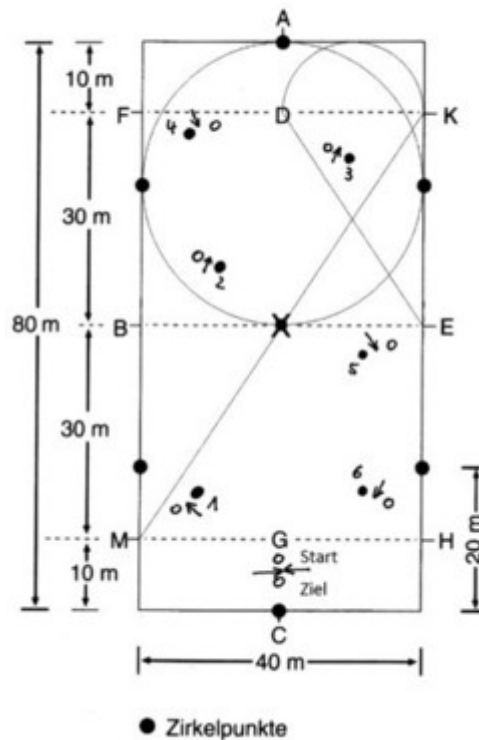
**Einsatz:** 6 Euro **verl. Nennungen:** 5 **Startfolge:** Standard

### Aufgabe:

- A - X Einfahren im Gebrauchstrab
  - X Halten Grüßen
  - X - C Anfahren im Gebrauchstrab, rechte Hand
  - M - F - A Gebrauchstrab
  - A - X - A Gebrauchstrab auf dem Zirkel
  - A - K Ganze Bahn, Gebrauchstrab
  - K -X - M Durch die ganze Bahn im Gebrauchstrab wechseln
  - M - C Gebrauchstrab
  - C - H - E Schritt
  - E Halten, 10 Sekunden Unbeweglichkeit
  - E - K Anfahren im Schritt
  - K - D - E Gebrauchstrab Kehrtwendung
  - E - H - C Gebrauchstrab
  - C Start Kegeldurchfahrten
- Kegeldurchfahrten 1 - 6

### Beispielparcours:

#### Dressurviereck „Fahrpferde“ 40 x 80 m



### Ehrenpreise

Alle Teilnehmer erhalten Schleifen und Ehrenpreise von der IG Fahrspport Berlin-Brandenburg.

### Turniere

1. Werneuchen 04.-05.05.2019
2. Wittbrietzen 11.05.2019
3. Groß Kreuz 08.06.2019
4. Gransee 20.-21.07.2019
5. Paaren/Glien 23.-25.08.2019

Es können sich noch weitere Veranstalter für diese Förderung über die Internetseite [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de) bewerben. Voraussetzung ist die Ausschreibung der o. g. WBO-Prüfung.

### SPONSOR + KONTAKT:

Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg  
 Internet: [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de)



## IG Fahrspport Berlin-Brandenburg E-Cup 2019

Gefördert von der Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg

### Kombinierter Fahrer-WB gem. WBO / WB 416 a) (E)

(Einspänner / Zweispänner)

Preis der Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg –  
Internet: [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de)

Zugelassene Pferde: 5j.+älter und Ponys

Zugelassene Teilnehmer: Alle Fahrer LK 0 und 6 des LPBB ohne A-Platzierung in Kombinierten Wertungen der entsprechenden Anspannungsart oder höher in den Jahren 2016 - 2018. Teilnahme an den Prüfungen für A-platzierte Fahrer mit noch nicht A-platzierten Pferden/Ponys ohne Trophy-Wertung ist möglich.

#### Anforderungen:

Die Prüfung setzt sich zusammen aus:

**A) Dressurfahrer-WB** Aufgabe: alternativ FE 1 oder FE 2 (Einzelfahren), Richtv.: WB 407

**B) Stilhindernisfahrer-WB** Richtv.: WB 412

**C) Geländefahrer-WB nach Stilnoten und Zeit** Anforderungen: WB 414

Oder **Kombiniertes Hindernisfahren nach Stilnoten und Zeit**  
Anforderung: WB 413

#### Richtverfahren:

**Stilwertung** mit erlaubter Zeit. Beurteilt werden Haltung und Einwirkung des Fahrers, Weg und Tempo sowie der Gesamteindruck mit Wertnoten zw. 10 und 0 innerhalb der Hindernisse, je Hindernis mit einer Wertnote.

Abzüge gem. WB 414 bzw. 411 geteilt durch 10 (d.h. z.B. Abwerfen eines abwerfbaren Hindernisteils -0,2).

Zeitwertung für Phase E gem. WB 414

Die Addition der WN = WNS wird um etwaige Zeitstrafpunkte/10 aus der Phase E reduziert und dann durch die Anzahl der Hindernisse geteilt. Das ergibt die Stilnote in Teil C.

**Bewertung:** Addition der jeweiligen Wertnoten je Teilwettbewerb: A + B + C

Es siegt der Teilnehmer mit der höchsten WNS aus den 3 Teil-WB.

**Einsatz:** 25 Euro **Startfolge:** Standard **verl. Nennungen:** 5

#### Wertungsmodus

Die Fahrer erhalten je Wertungsturnier Punkte gemäß ihrer Platzierung in der Kombinierten Prüfung (innerhalb der Teilnehmer der E-Cup-Wertung) wie folgt: 1.Platz = 25 Punkte, 2.Platz = 22 Punkte, 3.Platz = 20 Punkte, 4.Platz = 19 Punkte, 5.Platz = 18 Punkte usw.

Für die Gesamtwertung zählen 4 Wertungsturniere (1 Streichergebnis).

Cup-Sieger ist der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl, der Zweite und Dritte entsprechend. Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1-3 entscheidet die bessere Wertnotensumme aus den Dressurprüfungen der in der Wertung verbleibenden Wertungsturniere (ohne Streichergebnis).

#### Ehrenpreise

Für die Kombinierte Wertung je Wertungsturnier werden für die jeweils 1. - 3.-Platzierten Pokale von der IG Fahrspport Berlin-Brandenburg vergeben. Des Weiteren erhalten alle Platzierten der Teilprüfungen und der Kombinierten Wertung Schleifen von der IG Fahrspport Berlin-Brandenburg.

In der Gesamtwertung des E-Cups 2019 erhalten pro Anspannungsart die 1. - 3.-Platzierten Ehrenpreise von der IG Fahrspport Berlin-Brandenburg. Die Siegerehrung der Gesamtwertung findet im Rahmen des Fahrer-Meetings im November im Allianz-Casino statt. Die Siegerehrung ist verpflichtend für die Platzierten, bei Nichtteilnahme wird nachgerückt.

#### Turniere

1. Werneuchen	04.-05.05.2019
2. Storkow	01.-02.06.2019
3. Groß Kreuz	08.06.2019
4. Gransee	20.-21.07.2019
5. Sonnewalde	29.08.-01.09.2019

#### SPONSOR + KONTAKT:

Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg

Internet: [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de)

## Landesmeisterschaften in Berlin-Brandenburg 2019

Gefördert von der Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg

#### Ehrenpreise:

Die IG Fahrspport übernimmt die Pokale für die Sieger in allen Anspannungsarten der jeweiligen Landesmeisterschaften in Berlin-Brandenburg.

#### SPONSOR + KONTAKT:

Interessengemeinschaft zur Förderung des Fahrspports in Berlin-Brandenburg

Internet: [www.ig-fahrspport.de](http://www.ig-fahrspport.de)





**Allianz-Vertretung Christian Hahn  
Fahrsport Trophy 2019**

Gefördert von der Allianz-Vertretung Christian Hahn in Berlin

**Zugelassene Pferde/Ponys:** 5j.+älter

**Zugelassene Teilnehmer:** Alle Fahrer LK 6 und 5 des LPBB ohne M-Platzierung oder höher in Kombinierten Wertungen der entsprechenden Anspannungsart in den Jahren 2016 - 2018. Teilnahme an den Prüfungen für M-platzierte Fahrer ohne Trophy-Wertung ist möglich.

**Allianz-Vertretung Christian Hahn Fahrsport Trophy Kl.A 2019 - Einspänner**

*(Ausschreibung der Prüfungen ohne Preisgelder ist möglich)*

- 1) **Dressurfahren Kl.A** Richtv.: gem. § 712.A LPO
- 2) **Hindernisfahren Kl.A** Richtv.: gem. § 721.A.1.a. LPO  
(Standardhindernisfahren, Zweiphasenhindernisfahren, Hindernisfahren mit Siegerunde)
- 3) **Geländefahren Kl.A** - Pferde Richtv.: gem. § 752,753 LPO
- 4) **Geländefahren Kl.A** - Ponys Richtv.: gem. § 752,753 LPO
- 5) **Kombinierte Prüfung Kl.A** - Pferde Richtv.: gem. § 761,763 LPO
- 6) **Kombinierte Prüfung Kl.A** - Ponys Richtv.: gem. § 761,763 LPO

**Allianz-Vertretung Christian Hahn Fahrsport-Trophy Kl.A 2019 - Zweispänner**

*(Ausschreibung der Prüfungen ohne Preisgelder ist möglich)*

- 7) **Dressurfahren Kl.A** Richtv.: gem. § 712.A LPO
- 8) **Hindernisfahren Kl.A** Richtv.: gem. § 721.A.1.a. LPO  
(Standardhindernisfahren, Zweiphasenhindernisfahren, Hindernisfahren mit Siegerunde)
- 9) **Geländefahren Kl.A** - Pferde Richtv.: gem. § 752,753 LPO
- 10) **Geländefahren Kl.A** - Ponys Richtv.: gem. § 752,753 LPO
- 11) **Kombinierte Prüfung Kl.A** - Pferde Richtv.: gem. § 761,763 LPO
- 12) **Kombinierte Prüfung Kl.A** - Ponys Richtv.: gem. § 761,763 LPO

**Ausrüstung Pferde:** gem. § 71 LPO

**Ausrüstung Teiln.:** gem. § 69 LPO

**Einsatz:** gem. LPO **Startfolge:** Standard

**Durchführung**

**Wertungsmodus**

Die Fahrer erhalten je Wertungsturnier Punkte gemäß ihrer Platzierung in der Kombinierten Prüfung (innerhalb der Teilnehmer der Trophy-Wertung) wie folgt: 1.Platz = 25 Punkte, 2.Platz = 22 Punkte, 3.Platz = 20 Punkte, 4.Platz = 19 Punkte, 5.Platz = 18 Punkte usw.

Für die Gesamtwertung zählen, bei bis zu 4 möglichen Wertungsturnieren der Anspannungsart, max. die Anzahl aller pro Jahr ausgeschriebenen Wertungsturniere der Anspannungsart minus eines Wertungsturniers (1 Streichergebnis), ab 5 möglichen Wertungsturnieren der Anspannungsart max. die Anzahl aller pro Jahr ausgeschriebenen Wertungsturniere der Anspannungsart minus zwei Wertungsturniere (2 Streichergebnisse).

Trophy-Sieger ist der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl, der Zweite und Dritte entsprechend. Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1-3 entscheidet die bessere Wertnotensumme aus den Dressurprüfungen der in der Wertung verbleibenden Wertungsturniere (ohne Streichergebnis).

**Ehrenpreise**

Für die Prüfungen der Wertungsturniere werden für die jeweils 1.-4.-Platzierten Sachpreise von der Allianz-Vertretung Christian Hahn vergeben.

In der Gesamtwertung erhalten pro Anspannungsart die 1. - 3.-Platzierten Ehrenpreise von der Allianz-Vertretung Christian Hahn.

**Die Siegerehrung der Gesamtwertung in der Allianz-Vertretung Christian Hahn Fahrsport-Trophy findet im Rahmen des Fahrer-Meetings Berlin-Brandenburg am 23. 11. 2019 im Allianz-Casino statt.**

Die Siegerehrung ist verpflichtend für die Platzierten, bei Nichtteilnahme wird nachgerückt.

**Wertungsturniere**

- 1. Klein Marzehns 26.-28.04.2019
- 2. Werneuchen 04.-05.05.2019
- 3. Storkow 01.-02.06.2019
- 4. Klein Warnow 15.-16.06.2019
- 5. Gransee 20.-21.07.2019
- 6. Paaren-Glien 23.-25.08.2019
- 7. Sonnewalde 29.08.-01.09.2019
- 8. Liepe 28.-29.09.2019

Die Veranstalter werden gebeten, die vom Sponsor zur Verfügung gestellten Fahrermappen zu benutzen.

**SPONSOR + KONTAKT:**

Allianz-Vertretung	Telefon: 030 76992027
Christian Hahn	Telefax: 030 7715031
Birkbuschstr. 58	E-Mail: christian1.hahn@allianz.de
12167 Berlin	Internet: vertretung.allianz.de/christian1.hahn

**Theorieprüfung  
Preis der promobil tours**

Gefördert von Jean-C. Lüttig aus Bernau

**Theorieprüfung (Multiple Choice) (E)**

**Preis der promobil tours**

**Inh. Jean-C. Lüttig**

**Pflichtprüfung für alle Kombinierten Wertungen für**

**Fahrer Jahrgang 2003+ jünger**

**Teiln:** Jahrg. 2003 und jünger

**Anforderung:** Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für

Reiten und Fahren, LPO und Aufgabenheft Fahren

20 Fragen, maximale **Punktsumme:** 10,0

**Einsatz:** 3,00 EUR ; **VN:** 5

**Ehrenpreise**

Für die Prüfungen werden für die Platzierten Gutscheine im Gesamtwert von 100 € und die Schleifen von promobil tours, Inh. Jean-C. Lüttig, vergeben.

**Turniere**

- 1. Klein Marzehns 26.-28.04.2019
- 2. Gransee 20.-21.07.2019
- 3. Paaren-Glien 23.-25.08.2019
- 4. Sonnewalde 29.08.-01.09.2019

**SPONSOR + KONTAKT:**

Promobil tours	Tel.: (0 33 38) 70 29 05
Jean-C. Lüttig	Fax: (0 33 38) 70 29 08
Am Wasserturm 9	E-Mail: info@promobiltours.de
16321 Bernau bei Berlin	Internet: <a href="http://www.promobiltours.de">www.promobiltours.de</a>
(Geschäftssitz: Ladeburg)	



**Ostdeutscher Jugendfahrersport-Cup der Sattlerei-Hase**

mit Unterstützung des Gestüts Rubinienhain, Angela Stubbe,...  
2018 und 2019

**Teilnehmer:** Fahrer/innen der Jahrgänge 1993 und jünger, die für einen ostdeutschen Verein starten

**Wertungsmodus:**

Die Fahrer/innen erhalten je Wertungsturnier Punkte gemäß ihrer Rangierung in der Kombinierten pro Anspannungsart und Klasse wie folgt: 1.Platz = 15 Punkte, 2.Platz = 14 Punkte, 3.Platz = 13 Punkte, 4.Platz = 12 Punkte, 5.Platz = 11 Punkte usw. Starten in einer Kombi mehr als 15 Gespanne, werden für diese Kombi die Punkte an Hand der startenden Fahrer gewertet. Z.B. bei 23 Startern bekommt der Kombi-Sieger auch 23 Punkte.

Es wird keine separate Rangierung der Jugendlichen vorgenommen. Wenn also ein „Senior“ gewinnt und der beste Jugendliche wird 3., bekommt dieser dann 13 Punkte.

Für die Gesamtwertung zählen die 6 besten Wertungsturniere pro Jahr unabhängig von der Anspannungsart für Pferde und Pony. Startet ein Fahrer auf einem Turnier mit mehreren Gespannen, geht die beste Kombiplatzierung in die Wertung.

Für Teilnehmer U25 der Jahrgänge 1993 und jünger zählen Kombinierte Prüfungen mit Gelände der Klasse M aus mindestens 3 Landesverbänden. Somit können höchstens 4 Ergebnisse aus einem Landesverband gewertet werden. Fahrer, die im Jahr 2019 bereits 26 Jahre werden, dürfen trotzdem an dieser Wertung teilnehmen.

Für Teilnehmer U18 der Jahrgänge 2000 und jünger mit LK 5 oder 6 zählen Kombinierte Prüfungen mit Gelände der Klasse A und M aus mindestens 2 Landesverbänden. Dabei ist die Leistungsklasse auf dem Wertungsturnier maßgeblich. Fahrer aus dieser Altersklasse mit einer höheren Leistungsklasse dürfen nur in Klasse M Punkte sammeln. Jugendliche, die im Jahr 2019 19 Jahre alt werden, müssen 2019 ausschließlich in Kl. M ihre Punkte sammeln.

Cup-Sieger ist der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl, der Zweite und die weiteren Platzierten entsprechend. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnotensumme aus den Dressurprüfungen der in der Wertung verbleibenden Wertungsturniere.

**Ehrenpreise**

In der Gesamtwertung aus beiden Jahren erhalten die Platzierten hochwertige Ehrenpreise.

Die Siegerehrung der Gesamtwertung findet im Frühjahr 2020 beim Tag der offenen Tür in Nedlitz bei der Sattlerei Hase statt.

**Verantwortliche und Ansprechpartner in den Landesverbänden:**

Berlin / Brandenburg:	Michaela Leßig-Arndt	0177 5335683
Mecklenburg-Vorpommern:	Dorit Wolf	0173 6241362
Sachsen:	Jana Lunze	0173 8625791
Sachsen-Anhalt:	Uwe Hase	0151 19771710
Thüringen:	Michael Gebhardt	0176 44688117

**HAUPTSPONSOR + KONTAKT:**

Uwe Hase	Telefon: 039224 - 318
Bahnhofstr. 7	Telefax: 039224 - 76 84
39291 Nedlitz bei Magdeburg	E-Mail: info@sattlerei-hase.de
(Sachsen-Anhalt)	Internet: www.sattlerei-hase.de
im Jerichower Land	

**Wertungsturniere 2019 für den Ostdeutschen Jugend-Cup**

**Berlin-Brandenburg**

1. Klein Marzehns	26.-28.04.2019
2. Klein Warnow	15.-16.06.2019
3. Gransee	20.-21.07.2019
4. Paaren-Glien	23.-25.08.2019
5. Sonnewalde	30.08.-01.09.2019
6. Liepe	28.-29.09.2019

**Mecklenburg-Vorpommern**

1. Plöwen	18.-19.05.2019
2. Blievensdorf	24.-26.05.2019
3. Bollewick	01.-02.06.2019
4. Woldegk	15.-16.06.2019
5. Katzow	06.-07.07.2019
6. Dargun	10.-11.08.2019

**Sachsen-Anhalt**

1. Bülstringen	03.-05.05.2019
2. Kakerbeck	25.-26.06.2019
3. Wahlitz	28.-30.06.2019
4. Halle-Seeben	14.-15.06.2019
5. Zerbst	26.-28.07.2019
6. Badeborn	02.-04.08.2019
7. Beuster	15.-18.08.2019
8. Groß Quenstedt	06.-08.09.2019

**Sachsen**

1. Bobenneukirchen	
2. Seelitz	21.-23.06.2019
3. Frohburg	13.-14.07.2019
4. Weißbach	19.-21.07.2019
5. Grumbach-Wilsdruff	

**Thüringen**

1. Mihla	07.-09.06.2019
2. Mohlsdorf	09.-11.08.2019

**Ostertraining 2019**

18.-20.04.2019

**Training für Fahrer aller Leistungsklassen mit**

Rainer Duen, Bettina Winkler, Norman Schroeder und Susann Zierold auf 2 Dressurplätzen (40 x 80, 40 x 100), 2 Hindernisparcours und 2 Geländehindernissen.

**Kosten:** 175 € für Nicht-Kader, 75 € für Kader und Fördergruppenmitglieder.

Do. 1, Fr. und Sa. jeweils 2 Trainingseinheiten pro Gespann. Einzeln gebuchte Trainingseinheiten kosten 40 €. Es besteht die Möglichkeit mit den Pferden auf dem Gelände zu übernachten. Überdachte Box 10 € pro Tag, Box ohne Dach oder selbstgebautes Paddock 5 € pro Tag, Heu, Stroh und Kraffutter müssen mitgebracht werden. Die Boxen und Standplätze sind sauber zu hinterlassen. Es kann auch gezeltet oder mit Wohnwagen übernachtet werden. Kosten pro Person 10 € pro Nacht, Strom 25 €.

Die Kosten für die Trainingseinheiten sind bis zum 04.04.2019 auf das Konto des RUF Am Berg IBAN: DE66 1605 0000 1000 7818 32 zu überweisen.

Berücksichtigung der Teilnehmer nach Geldeingang. Die anderen Kosten werden vor Ort eingesammelt.

**Veranstalter:** LPBB/RUF Am Berg e.V. auf dem Gelände des MAFZ Erlebnispark Paaren-Glien, Gartenstr. 1-3, 14621 Schönwalde-Glien OT Paaren

**Anmeldung** bis 04.04.2019 mit Angaben zum Trainerwunsch, Trainingsschwerpunkt und Übernachtung an Michaela.Lessig-Arndt@vodafone.de





<b>Gemeldete Lehrgänge &amp; Seminare</b>				
der Vereine und Mitgliedsbetriebe im Landesverband Berlin-Brandenburg sowie Fortbildungsveranstaltungen anderer Institutionen und Verbände				
Termin 2019	Maßnahme / Referent / Trainer	Ort	Infos & Anmeldung	DOSB- Trainerlizenz- verlängerung
<b>Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.</b>				
09.02.	<b>Richten und ausbilden – ein Gegensatz?</b> – Seminar für Richter und Trainer Referentinnen: Ulrike Nivelle, Christoph von Dähne, Elke Ebert	Reitsportpark Dallgow Bahnhofstraße 7 14624 Dallgow	Cornelia Büchling, buechling@lpbb.de Tel.: 030/ 300 922 15	<b>X</b> 6 LE im Profil 3
02.03.	<b>Fortbildung für Fahrrichter und –trainer</b> Themen: Richten von Jugendprüfungen und Prüfungsabnahme zum Erwerb des Fahrabzeichens bei Kindern und Jugendlichen, LPO 2018 – die erste Saison, Überprüfung der Anspannung inkl. Gebisskontrolle, Rechtsprobleme Referenten: Ekki Freiberg, Ronny Weigang	Kaltbluthof Haseloff, Lindenstr. 37 14822 Brück	Teilnahmegebühr: 25,- € per Überweisung auf das Konto des Landesverbandes (IBAN DE68 1805 0000 3212 100760, SPK Spree-Neiße)  Anmeldung bis 18.02.2019 an Cornelia Büchling: buechling@lpbb.de	<b>X</b> 6 LE im Profil 3
03.03.	<b>Prävention im Pferdesport – Unfallverhütung für Mensch und Pferd und in der Pferdehaltung</b> Referent: Thomas Litzinger	LPBB/ Reiterhaus Berlin	Ausschreibung & Anmeldeformular in diesem Heft	<b>X</b> 6 LE im Profil 5
16.03.	<b>Fortbildung</b> für Turnierfachleute und Trainer in der <b>Vielseitigkeit</b> : Anwendung und Neuerungen des Regelwerks, Referent: Gerhard Mielenz 11.00-15.00 Uhr, Teilnahmegebühr 20,00 €	LPBB/ Reiterhaus Berlin Passenheimer Str. 30 14053Berlin	Anmeldung bis 15.02.19 an Cornelia Büchling, buechling@lpbb.de	<b>X</b> 4 LE im Profil 3
05.-07.04. und 15.-18.04.	<b>Ausbildung zum Jugendleiter-Reiten</b> Mehrtägiger Lehrgang in zwei Teilen mit Übernachtung, Erwerb der JuLeiCa plus Prüfung zum Trainerassistenten im Pferdesport, für Vereinsmitglieder zwischen 16 und 27 Jahren	Bildungsstätte der Sportjugend Berlin und Reitprojekt IRA in Berlin-Spandau	Ausschreibung in diesem Heft  Jasmin Boldt Tel. 030/ 300 922 11 boldt@lpbb.de	
18.-20.04.	<b>Training für Fahrer aller Altersklassen</b> mit Rainer Duen, Bettina Winkler, Norman Schroeder und Susann Zierold auf 2 Dressurplätzen (40 x 80, 40 x 100), 2 Hindernisparcour und 2 Geländehindernissen. Kosten 175 € für Nicht-Kader, 75 € für Kader und Fördergruppenmitglieder. Do, 1, Fr. und Sa. Jeweils 2 Trainingseinheiten pro Gespann. Einzel gebuchte Trainingseinheiten kosten 40 €. Es besteht die Möglichkeit mit den Pferden auf dem Gelände zu übernachten. Überdachte Box 10 € pro Tag, Box ohne Dach oder selbstgebautes Paddock 5 € pro Tag, Heu, Stroh und Kraftfutter müssen mitgebracht werden. Die Boxen und Standplätze sind sauber zu hinterlassen. Es kann auch gezeltet oder mit Wohnwagen übernachtet werden. Kosten pro Person 10 € pro Nacht, Strom 25 €. Die Kosten für die Trainingseinheiten sind bis zum 04.04.2019 auf das Konto des RUF Am Berg IBAN: DE66 1605 0000 1000 7818 32 zu überweisen. Berücksichtigung der Teilnehmer nach Geldeingang. Die anderen Kosten werden vor Ort eingesammelt.	LPBB/RUF Am Berg e.V. auf dem Gelände des MAFZ Erlebnispark Paaren-Glien, Gartenstr. 1-3, 14621 Schönwalde-Glien OT Paaren	<b>Anmeldung</b> bis 04.04.2019 mit Angaben zum Trainerwunsch, Trainingsschwerpunkt und Übernachtung an Michaela.Lessig-Arndt@vodafone.de	
04.-05.05. und 11.-12.05.	<b>Ergänzungsqualifikation für Trainer: Kinderreitunterricht</b> Referentinnen: Dr. Meike Riedel, Lina Otto	Reitprojekt IRA in Berlin-Spandau	Ausschreibung & Anmeldeformular in diesem Heft	einmalig zur Lizenzverlängerung
<b>Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz im Anschluss an die Tabelle.</b>				
<b>Persönliche Mitglieder der FN</b>				
18.02.	PM Regionalversammlung mit Fachvortrag: <b>Pferdefütterung aus wissenschaftlicher Sicht</b> Referent: Prof. Dr. Jürgen Zentek	LPBB/ Reiterhaus Berlin	Ausschreibung & Anmeldeformular in diesem Heft	<b>X</b> 2 LE im Profil 4
03.04.	<b>Moderne Ausbildung erfolgreicher Springpferde</b> Referent: Heinrich-Wilhelm Johannsmann	Reitanlage Pichelsberg	Ausschreibung & Anmeldeformular in diesem Heft	<b>X</b> 2 LE im Profil 4
<b>Reitlehrgänge in Mitgliedsvereinen und -betrieben</b>				
16.-17.03.	<b>Vielseitigkeitslehrgang mit Kai Rüder</b> Teilnahmegebühr 160 € (140 € für Einsteller) 5 TE: 2x Gelände, 1x Springen, 1x Dressur, 1x Theorie; Unterbringung für Pferd und Reiter möglich	Reit- und Poloanlage Phöben Phöbener Chausseestr. 30 14542 Werder (Havel)	Frank Elter, Tel.: 0174 1457326	



Abzeichen				
So. 03.02. – Sa. 09.02.	FN Reitabzeichen Klasse 8 – 10	Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH Kietz 11 14806 Groß Briesen	Tel.: 033846/ 41673 info@reiterhof-gross-briesen.de www.reiterhof-gross-briesen.de	
Fr. 22.11. – So. 24.11.	FN Basispass Vorbereitungslehrgang			
Fr. 29.11. – So. 01.12.	FN Basispass Abschlusslehrgang mit Prüfung			
Mi. 27.11.– So. 01.12.	FN Basispass Kompakt-Lehrgang mit Prüfung			
Fr. 22.03. – So. 24.03.	FN Reiterpass Vorbereitungslehrgang			
Fr. 29.03. – So. 31.03.	FN Reiterpass Abschlusslehrgang mit Prüfung			
Fr. 16.08. – So. 18.08.	FN Reiterpass Vorbereitungslehrgang			
Fr. 23.08. – So. 25.08.	FN Reiterpass Abschlusslehrgang mit Prüfung			
Mi. 27.03.– So. 31.03.	FN Reiterpass Kompakt-Lehrgang mit Prüfung			
Mo. 19.08. – So. 25.08.	FN Basispass und FN Reiterpass Kombi Lehrgang mit 2 Prüfungen			
So. 10.09.– Fr. 15.09.	Lehrgang mit Prüfung FN Wanderreitabzeichen Stufe 1			
Fr. 27.09. – So. 29.09.	FN Abzeichenlehrgang Bodenarbeit mit Prüfung			
So. 27.10. – Di. 29.10.	Longierabzeichen Klasse 4+5 und Vorbereitungskurs für unsichere Einsteiger im Rahmen des FN Trainerassistentenlehrgangs			
So. 03.11.	Prüfung zum FN Longierabzeichen Klasse 4 oder 5			
Lehrkräfteausbildung				
Di. 03.09.– So. 08.09	Lehrgang mit Prüfung FN Berittführer	Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH Kietz 11 14806 Groß Briesen	Tel.: 033846/ 41673 info@reiterhof-gross-briesen.de www.reiterhof-gross-briesen.de	
Di. 29.10.– So. 03.11.	Lehrgang mit Prüfung FN Trainerassistent			
Kreisreiterverband Teltow-Fläming e.V.				
16.-17.02.	Springlehrgang mit Felix Ewald	Liepe 11 15936 Dahme/Mark	Familie Pede Tel.: 033745/ 50419, 0171/ 47224800 Fax 033745/ 50433 E-Mail: ramonapede@gmx.de - Anmeldungen bis spätestens 10 Tage vor Lehrgangsbeginn -	
23.-24.02.	Dressurlehrgang mit Maik Kendzierske			
9.-10.03.	Vielseitigkeitslehrgang mit Bernhard Pede für Jugendkader sowie andere Teilnehmer			
29.-30.03.	Vielseitigkeitslehrgang mit Bernhard Pede für Jugendkader sowie andere Teilnehmer			
Kreisreiterverband Oberhavel e.V.				
02.-03.03.	<b>Dressurlehrgang für alle Junioren</b> (bis 21 Jahre) des KRV OHV mit Udo Nowak 30 € pro Einheit zzgl. 5 € Hallengebühr/Tag	RH am Kindelwald Kindelweg 3 17567 Schönfließ	Anmeldung bis 16.02.2019 bei K. Kotschuk, Tel. 0162 2338709	
Regionalverband der RFV Berlin e.V.				
<p>Die Fortbildungen sind für Berliner Kadermitglieder mit einem Pferd kostenlos! Rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Wir bitten das <b>Nennungsformular</b> innerhalb der „Gelben Seiten“ oder der <b>Homepage <a href="http://www.rvruf-berlin.de">www.rvruf-berlin.de</a></b> zu benutzen und an die dem Lehrgang zugeordnete E-Mail-Adresse zu senden. <b>Bitte beachten: Diese Lehrgänge sind vorrangig für Stamm-Mitglieder aus Berliner Vereinen. Wenn Restplätze vorhanden sind, können Mitglieder aus anderen Kreisreiterverbänden teilnehmen. Die Teilnehmergebühr erhöht sich dann um 10 € pro Trainingseinheit.</b></p> <p>Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt.  <b>Überweisung auf das Konto des Regionalverbandes der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V. bei der Commerzbank – IBAN: DE50 1008 0000 0815 3000 00 – BIC: DRESDEFF100 bis Anmeldeschluss, Anmeldungen ohne Überweisung werden nicht bearbeitet.</b></p>				
Januar – März 2019				
9.-10.03.	<b>Springlehrgang</b> mit Lars Meyer zu Bexten Mindestanforderung Springen Kl. A	Olympiareitpark Jesse-Owens-Allee 14053 Berlin	info@stb-andres.de 2 TE 70 € Anmeldeschluss 10.02.2019	
30.-31.03.	<b>Springlehrgang</b> mit Hillmar Meyer Mindestanforderung Springen Kl. A	Olympiareitpark Jesse-Owens-Allee 14053 Berlin	info@stb-andres.de 2 TE 70 € Anmeldeschluss 01.03.2019	
März	<b>Dressurlehrgang</b> mit Henning Müller	noch offen	noch offen	
<b>ACHTUNG: zu allen Lehrgängen ist der Pferdepass mitzubringen!</b>				



**Allgemeine Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz  
für Seminare und Lehrgänge  
des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.**

### **Verbindliche Anmeldung**

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich mit Zahlung der Teilnehmergebühr. Die Zahlung ist ohne weitere Aufforderung zu leisten. Eine Rechnungsausstellung erfolgt in der Regel nicht. Bei Vergabe begrenzter Teilnehmerplätze haben die verbindlichen Anmeldungen Vorrang. Sollte ein Seminar ausgebucht sein, erhalten Sie umgehend eine Benachrichtigung. Bereits gezahlte Seminargebühren werden zurückerstattet. Dies gilt auch bei Absage eines Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl. Anmeldebestätigungen mit weiteren Informationen zum Seminarablauf werden ca. 14 Tage vor dem Seminartermin versandt.

### **Rücktritt**

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung oder verkürzter Teilnahme an einem Seminar werden die eingezahlten Gebühren nicht zurückerstattet.

Wir behalten uns vor, bei zu geringer Anmeldezahl oder aus anderen Gründen die von uns ausgeschriebenen Seminare abzusagen. In dem Fall wird Ihnen die volle Gebühr zurückerstattet.

### ***Für unsere mehrtägigen Lehrgänge gelten die folgenden Regelungen:***

Die Rücktrittserklärung muss fristgerecht und schriftlich erfolgen. Bei einer Abmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € zu zahlen. Bei einer Abmeldung innerhalb von 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % der Lehrgangsgebühr zu zahlen. Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung oder Abbruch werden 100 % der Lehrgangsgebühr fällig. Bei Vorlage eines ärztlichen Attestes verringert sich die o.g. zu berechnende Gebühr jeweils um 20 %. Das Attest muss spätestens drei Tage nach Lehrgangsbeginn per Post, Fax oder E-Mail beim LPBB eingegangen sein.

Wir behalten uns vor, bei zu geringer Anmeldezahl oder aus anderen Gründen die von uns ausgeschriebenen Lehrgänge abzusagen. In dem Fall wird Ihnen die volle Gebühr zurückerstattet.

### **Fotos**

Mit Anmeldung willigen die Teilnehmenden in die Anfertigung von Personenabbildungen seitens des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. und die Veröffentlichung der Abbildungen in den Medien des LPBB (z.B. Homepage) und der Verbandszeitschrift „Reiten und Zucht in Brandenburg-Anhalt“ ein. Die Rechtseinräumung erfolgt ohne Vergütung und umfasst das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht Entstellung ist. Sollten Sie beim Besuch einer unserer Veranstaltungen nicht fotografiert werden wollen, geben Sie bitte vor der Veranstaltung Bescheid.

### **Zweck der Datenerhebung, Speicherung und Weitergabe Ihrer Daten**

Die Erhebung Ihrer Daten laut Anmeldeformular dient der Registrierung Ihrer Anmeldung zu einem unserer Seminare bzw. Lehrgänge. Mit der Anmeldung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer mit der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, E-Mail) für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung und der Zusendung späterer Informationen einverstanden. Informationen werden in der Regel per E-Mail versandt.

Die Daten bleiben zum Zweck der Dokumentation bei Abrechnung über öffentliche Mittel bis zu 10 Jahren nach der Teilnahme an einer Maßnahme gespeichert.

Die Registrierung erfolgt in einem Verbandsverwaltungsprogramm, das einen Datenaustausch mit der EDV der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN), Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf durchführt. Namens- und Anschriftendaten werden während der Eintragung in die Teilnehmerlisten den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht. Jede sonstige Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z. B. zu Werbezwecken) ist dem LPBB nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen / rechtlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder Sie Ihre Einwilligung gegeben haben. Ein Datenverkauf findet nicht statt.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (insbesondere §§ 34 und 35) das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung Ihrer Daten. Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß § 36 BDSG kann von Ihnen zu jeder Zeit ausgeübt werden.

Sie können Ihre Rechte geltend machen, indem Sie sich an die verantwortliche Stelle wenden:

Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. – Geschäftsstelle –

Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin; E-Mail: info@lpbb.de oder FAX: 030/ 300 922 20



**DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.**  
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht – Fédération Equestre Nationale (FN)



*Die Persönlichen Mitglieder sind ...*

*näher am **gesunden Pferd.***

### **PM-Regionalversammlung: Pferdefütterung aus wissenschaftlicher Sicht**

Die Persönlichen Mitglieder in Berlin-Brandenburg laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg alle Interessierten zur PM-Regionalversammlung ein.

<b>Datum</b>	Montag, 18. Februar 2019	
<b>Uhrzeit</b>	18 bis etwa 21 Uhr	
<b>Ort</b>	Reiterhaus im Olympiapark in 14053 Berlin	
<b>Referent</b>	Professor Dr. Jürgen Zentek	
<b>Ablauf</b>	<b>PM-Regionalversammlung</b> TOP 1 Jahresbericht der Sprecherin TOP 2 Vorschläge für Aktivitäten TOP 3 Sonstiges <b>Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Zentek</b>	
<b>Teilnehmerbeitrag</b>	PM kostenfrei	Nicht-PM 10 €
	Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre kostenfrei	
<b>Lerneinheiten</b>	2 Lerneinheiten (Profil 4)	

Der Futtermittelmarkt ist unendlich groß und bietet die verschiedensten Angebote für die Ernährung unserer Pferde. Doch was davon ist wirklich notwendig und welche Inhaltsstoffe haben welche Wirkung auf den Stoffwechsel und die Leistungsfähigkeit des Pferdes? Dr. Jürgen Zentek, Professor für Tierernährung an der Freien Universität Berlin, vermittelt in diesem Vortrag zunächst Wissenswertes über die Grundlagen der Fütterung. Anschließend stellt er neue Erkenntnisse zur Fütterung des Sportpferdes vor, wobei er unter anderem neueste Forschungsergebnisse einbezieht. Die Einordnung von geltenden Daumenregeln und Allgemeinwissen zur Pferdefütterung auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen runden den Vortrag ab. *(Änderungen vorbehalten)*

Freiherr-von-Langen-Str. 13  
48231 Warendorf  
Tel. +49 (0) 2581 6362-0  
Fax +49 (0) 2581 62144  
fn@fn-dokr.de  
www.pferd-aktuell.de

Vereinsregister Amtsgericht  
Münster VR 60393  
UST-IdNr.: DE 126734145  
Steuer-Nr.: 346/5809/0112

Geschäftsführender Vorstand  
Sonke Lauterbach (Vorsitzender)  
Dr. Dennis Peiler (stellv. Vors.)  
Dr. Klaus Miesner (Mitglied)  
Rainer Reislöh (Mitglied)

Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN DE14 4005 0150 0000 0060 15  
BIC: WELADED1MST  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE15 1203 0000 1006 1157 76  
BIC: BYLADEM1001

Volksbank eG  
IBAN DE07 4126 2501 0006 2228 00  
BIC: GENODEM1AHL





**Der Referent**

1985 absolvierte Professor Zentek seinen Abschluss als Tierarzt an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. 1987 erfolgte die Promotion, sechs Jahre später die Anerkennung als Facharzt für Tierernährung und Diätetik. 1994 folgte die Habilitation. Nach einem Auslandsaufenthalt an der Universität von Bristol übernahm Professor Zentek im Jahr 2001 den Lehrstuhl für klinische Ernährung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Im Jahr 2005 wurde er zum Professor am Institut für Tierernährung an der Freien Universität Berlin berufen. Seine Hauptforschungsgebiete sind hier Futterzusatzstoffe, Laboranalytik, Mikro- und Molekularbiologie, Probiotika und Präbiotika in der Tierernährung.

**So melden Sie sich an**

- ➔ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlsystem PayPal im FN-Shop unter: [www.pferd-aktuell.de/shop](http://www.pferd-aktuell.de/shop) (Tickets für Veranstaltungen).
- ➔ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

**Anmeldeformular**

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf  
oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)

Anmeldung zur PM-Regionalversammlung „**Pferdefütterung aus wissenschaftlicher Sicht**“ am 18.02.2019 in Berlin

**Rechnungsadresse:**

Name, Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Straße, Nr.: ..... PLZ / Ort: .....

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden: .....

**SEPA Lastschriftmandat:** (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ BIC: \_\_\_\_\_

**Ich melde folgende Teilnehmer an:**

\_\_\_\_\_ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **Nicht-PM:** Name, Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

PLZ / Ort: ..... Straße, Nr.: .....

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

\_\_\_\_\_ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift





## Fortbildung für Trainer und Vereinsvorstände

# „Prävention im Pferdesport“

- Unfallverhütung für Mensch und Pferd und in der Pferdehaltung -

## 3. März 2019

### ca. 9:00 – 17:00 Uhr

im Reiterhaus Berlin, Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin

Referent: **Thomas Litzinger**

(Vereinsmanager B Pferdesport, Hippologischer Sachverständiger,  
Dozent für Seminare Unfallverhütung im Pferdesport)

Der Umgang mit dem Fluchttier Pferd kann erhebliche Gefahren bergen, die sich aber z.B. durch die Einhaltung von Regeln für einen sicheren Umgang, durch eine fachgerechte Ausrüstung und durch Änderung der Rahmenbedingungen reduzieren lassen. Die bestmögliche Reduzierung der verschiedenen Risiken steht im Mittelpunkt des Seminars.

Inhalte: Ausrüstung der Personen und der Pferde, persönliche Schutzausrüstung (u.a. Helme, Westen), LPO 2018, Problematik Helmkameras | Korrektes Verhalten mit Pferden im Straßenverkehr / Führen / Reiten / Gespannfahren | Anforderungen an die „richtige“ Pferdeweide / dazu aktuelle Rechtsprechung | Vereine, Funktionäre und Ausbilder und ihr Versicherungsschutz in der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft / Besonderheit: Arbeitseinsätze | Haftungsrechtliche Konsequenzen für Vorstände / Ausbilder | Grundlagen der Tierhalter- und Tierhüterhaftung / Verein oder Privat als Tierhüter u.a. „Beweislastumkehr“ / Obhutsschäden | Freiwillige Absicherung (Unfall und Verdienstausschluss) des Ausbilders durch die VBG | Sachstand / Problematik „Reitbeteiligung“ / Fremdreiterrisiko

Das Seminar ist anerkannt zur Lizenz-Verlängerung mit **6 LE** (Lerneinheiten) im Profil 5. Wir bitten um **schriftliche Anmeldung bis zum 13.02.2019**. Die Teilnahmegebühr beträgt für **Vereinsmitglieder aus dem Verbandsbereich Berlin-Brandenburg 50,00 €**, für andere 75,00 €. **Die Anmeldung ist nur verbindlich mit der Zahlung der Teilnahmegebühr** und muss per Überweisung erfolgen. Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße, IBAN: DE68 1805 0000 3212 100760, SWIFT-BIC: WELADED1CBN.

Fax: (0 30) 30 09 22-20, Tel.: (0 30) 30 09 22-15, E-Mail: [buechling@lpbb.de](mailto:buechling@lpbb.de)

✂-----✂----- bitte ausschneiden und absenden -----✂-----

### *Prävention im Pferdesport*

Ich melde mich verbindlich an zum Seminar am 3. März 2019.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von  € 50,00  € 75,00 wird auf das Konto des Landesverbandes überwiesen.

Sparkasse Spree-Neiße, IBAN: DE68 1805 0000 3212 100760

Name: ..... Geburtsdatum: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

E-Mail: ..... Verein: .....

**Die allgemeinen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz habe gelesen und ich bin einverstanden.**

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Einsenden an den Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg, Passenheimer Straße 30, 14053 Berlin  
FAX 030-300 922 20, E-mail: [buechling@lpbb.de](mailto:buechling@lpbb.de)**





**DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.**  
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht – Fédération Equestre Nationale (FN)



*Die Persönlichen Mitglieder sind ...*

## ***näher am Springpferd.***

### **PM-Seminar: Moderne Ausbildung erfolgreicher Springpferde**

Die Persönlichen Mitglieder in Berlin-Brandenburg laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V. alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

<b>Datum</b>	Mittwoch, 03.04.2019
<b>Uhrzeit</b>	18.00 bis etwa 21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Reitclub am Olympiapark e.V./ehem. Olympia-Stadion, 14053 Berlin
<b>Referent</b>	Heinrich-Wilhelm Johannsmann
<b>Teilnehmerbeitrag</b>	PM 20 € / Nicht-PM 30 € Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre kostenfrei
<b>Lerneinheiten</b>	2 Lerneinheiten (Profil 4)

Heutzutage spielt auch im Springreiten die dressurmäßige Basisausbildung eine entscheidende Rolle. Wie sich das Springtraining mit einfachen Hilfsmitteln wie Stangenarbeit oder Cavalettis sinnvoll gestalten lässt, zeigt der ehemalige Nationenpreisträger Heinrich-Wilhelm („Kaiser“) Johannsmann. Im ersten Teil verdeutlichen Ausschnitte aus dem neuen Lehrfilm „Springausbildung“ des FN-Verlags, wie wichtig eine solide Basisarbeit auch für die Springausbildung ist. Im zweiten, dem praktischen Teil mit Reitern und Pferden wird darauf eingegangen, wie man reiterliche Defizite in den Griff bekommt, aber auch Wissenslücken über die Abläufe auf dem Turnier. Nicht alle Reiter haben das Glück, von Ausbildern oder erfahrenen Reitern begleitet zu werden. Dazu gehört auch sinnvolles Abreiten auf dem Vorbereitungsplatz. Immer wieder wird beobachtet, dass viel zu früh mit den ersten Probesprüngen begonnen wird. *(Änderungen vorbehalten)*

Freiherr-von-Langen-Str. 13  
48231 Warendorf  
Tel. +49 (0) 2581 6362-0  
Fax +49 (0) 2581 62144  
fn@fn-dokr.de  
www.pferd-aktuell.de

Vereinsregister Amtsgericht  
Münster VR 60393  
UST-IdNr.: DE 126734145  
Steuer-Nr.: 346/5809/0112

Geschäftsführender Vorstand  
Sönke Lauterbach (Vorsitzender)  
Dr. Dennis Peiler (stellv. Vors.)  
Dr. Klaus Miesner (Mitglied)  
Rainer Reisloh (Mitglied)

Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN DE14 4005 0150 0000 0060 15  
BIC: WELADED1MST  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE15 1203 0000 1006 1157 76  
BIC: BYLADEM1001

Volksbank eG  
IBAN DE07 4126 2501 0006 2228 00  
BIC: GENODEM1AHL





**Der Referent**

absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Sattler. Nach Abschluss der Lehre wechselte er 1973 zu Lutz Gössing und machte seine Bereiterlehre. 1997 bekam er drei Landbeschäler "Potsdam", "Prosario" und "Gralshüter" in Beritt. An insgesamt 22 Nationenpreisen nahm er teil und wurde 1980 u.a. Siebter beim Weltcupfinale.

**So melden Sie sich an**

- ➔ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlsystem PayPal im FN-Shop unter: [www.pferd-aktuell.de/shop](http://www.pferd-aktuell.de/shop) (Tickets für Veranstaltungen).
- ➔ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

**Anmeldeformular**

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: [seminare@fn-dokr.de](mailto:seminare@fn-dokr.de)

Anmeldung zum PM-Seminar, „**Moderne Ausbildung erfolgreicher Springpferde**“ am 03.04.2019 in Berlin

**Rechnungsadresse:**

Name, Vorname: ..... Geburtsdatum: .....  
Straße, Nr.: ..... PLZ / Ort: .....  
Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden: .....

**SEPA Lastschriftmandat:** (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE \_ | \_ | \_ | \_ | \_ | \_ | \_ | \_ | \_ | \_ | \_ BIC: \_\_\_\_\_

**Ich melde folgende Teilnehmer an:**

\_\_\_\_\_ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **Nicht-PM :** Name, Vorname: ..... Geburtsdatum: .....  
PLZ / Ort: ..... Straße, Nr.: .....  
(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

\_\_\_\_\_ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname: .....  
Geburtsdatum: .....  
(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

\_\_\_\_\_ Datum  
\_\_\_\_\_ Unterschrift



Der Landesverband bietet für unsere jungen Vereinsmitglieder die Ausbildung zum



# Jugendleiter - Reiten

Termine 2019

**05.-07.04. und 15.-18.04.**

1mal Freitag 16 Uhr - Sonntag 17 Uhr  
& 1mal Montag 9 Uhr - Donnerstag 16 Uhr

jeweils mit Übernachtung in der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin

**in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Berlin und dem Reitprojekt IRA - Pro IRA e.V.**

## Und darum geht's

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Reitanfänger/innen im Kindes- und Jugendalter | ⇔ | Wie unterstütze ich meinen Ausbilder im Verein?  |
| Angebote der Jugendarbeit                     | ⇔ | Spiel, Spaß, Spannung, Reiten?                   |
| Planung und Organisation                      | ⇔ | Wie gestalten wir unsere nächste Ferienfreizeit? |
| Pädagogische Grundlagen                       | ⇔ | Wie leite ich eine Gruppe?                       |
| Rechtliche Grundlagen                         | ⇔ | Was ist erlaubt, was ist verboten?               |

## Ihr bekommt:

- ✓ Viele Informationen, um die Jugendarbeit zu Hause noch besser gestalten zu können.
- ✓ Bei Erfolg: die Bescheinigungen „Trainerassistent im Pferdesport“ und „Jugendleiter-Card“.

## Ihr bringt mit:

- ✓ 16 - 27 Jahre Lebenserfahrung
- ✓ Mitgliedschaft in einem Reitverein

## Ihr habt:

- ✓ Basispass, Longierabz. 5 + Reiterfahrung (etwa Kl. E)
- ✓ Erste-Hilfe-Nachweis (**Tageskurs mit 9 LE, nicht älter als 2 Jahre**)
- ✓ Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis  
**(kann nach Anmeldung kostenlos beantragt werden)**

Der Lehrgang wird bezuschusst durch die Sportjugend Berlin und den Landesverband Pferdesport. Als Eigenanteil verbleiben **300 €** (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Prüfungsgebühr). Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist NICHT möglich, die Ausbildung kann nur komplett besucht werden. Am Ende des Lehrgangs erfolgt die Prüfung zum Trainerassistenten lt. APO.

Weitere Auskünfte beim Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V., ☎ 030/300 922-11 (Jasmin Boldt).

**Anmeldeschluss ist der 1. März 2019! Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!**

## **Anmeldung zum Lehrgang Jugendleiter - Reiten – 2019**

Hiermit melde ich mich zum o. a. Lehrgang verbindlich an.

Name:.....

Straße.....

PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... E-Mail.....

Geburtsdatum: ..... Verein: .....

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz habe ich gelesen und bin einverstanden.

Datum, Unterschrift: .....

*(bei Minderjährigen Unterschrift der Sorgeberechtigten)*

Weitere Informationen erhältst Du ca. 2 Wochen vor Beginn des Lehrgangs.

einrichten an den Landesverband Pferdesport BB e.V. • Passenheimer Straße 30 • 14053 Berlin; Fax: 030/300922-20; E-Mail: boldt@lpbb.de



Ergänzungsqualifikation für Trainer

**„Kinderreitunterricht“**

– Bewegungsangebote und Reitausbildung –

**4.-5. und 11.-12.05.2019** (jeweils Samstag und Sonntag ganztägig)

Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg in Kooperation mit dem  
Reitprojekt Pro IRA e. V. in Berlin-Spandau

Ausbilderinnen: **Meike Riedel**

(Sportwissenschaftlerin TU Dortmund, Trainerin Voltigieren)

**Lina Otto**

(Pferdewirtschaftsmeisterin Klass. Reitausbildung, Münster)

Spaß ist kein Widerspruch zum Erfolg und Ponyspiele sind kein Widerspruch zum „Reiten lernen“. Wie können Kinder in den Altersstufen zwischen 4 und 12 Jahren sinnvoll an den Pferdesport herangeführt werden? Welche vielfältigen und vielseitigen Methoden stehen zur Auswahl? Welche koordinativen und konditionellen Voraussetzungen erfüllt der junge Reitschüler in welcher Altersstufe? Wie sieht moderner und pädagogisch wertvoller Reitunterricht unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte aus?

Die Ergänzungsqualifikation für Trainer „Kinderreitunterricht“ (APO 2014, Abschn. E, 6.) ermöglicht im Rahmen von 30 Lerneinheiten die Erarbeitung von geeigneten und praktikablen Methoden, um Kinder im Vor- und Grundschulalter systematisch an das Pferd / Pony heranzuführen und Grundlagen des Reitens zu erlernen.

**Voraussetzungen** zur Teilnahme sind eine einjährige Ausbilder-Tätigkeit nach der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zum Trainer C - Reiten (**mindestens**) oder Pferdewirt Reiten.

Die Ergänzungsqualifikation schließt ab mit einer Prüfung und ist anerkannt zur einmaligen Lizenz-Verlängerung. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein **Zertifikat (FN)**. Die Teilnahmegebühr beträgt € 425,- pro Teilnehmer/in inkl. Prüfung und Ausstellung eines Zertifikates.

**DIE ANZAHL DER TEILNEHMER IST BEGRENZT!!!**

Wir bitten um Anmeldung bis zum **01.04.2019**. Diese ist **nur verbindlich mit einer Anzahlung i. H. v. 100,00 €**. Die Zahlung muss per Überweisung erfolgen, Sparkasse Spree-Neiße, Kto. 32 12 100 760, BLZ 180 500 00, IBAN: DE68 1805 0000 3212 100760, SWIFT-BIC: WELADED1CBN. Weitere Auskünfte beim Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V., buechling@lpbb.de, ☎ 030/300 922-15 (C. Büchling).

✂-----✂----- bitte ausschneiden und absenden -----✂-----✂-----

**„Ergänzungsqualifikation Kinderreitunterricht“**

Ich melde mich verbindlich an zum Lehrgang am 4.-5.05. und 11.-12.05.2019.

Die Anzahlung in Höhe von 100 € wird auf das Konto des Landesverbandes überwiesen. IBAN: DE68 1805 0000 3212 100760

Name: ..... Geburtsdatum: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

E-Mail: ..... Verein: .....

Telefon:.....

**Die allgemeinen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz habe ich gelesen und bin einverstanden.**

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Einsenden an den Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg, Passenheimer Straße 30, 14053 Berlin  
-auch per FAX oder E-Mail möglich!-**



## **BESONDERE BESTIMMUNGEN 2019**

### **der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V.**

#### **§ 1 ZUSTÄNDIGKEIT**

Die Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg (LKBB) ist nach § 9 der Satzung des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V. (LPBB) für die in der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO), der Wettbewerbsordnung (WBO) und in der Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN) festgelegten Aufgaben im Bereich der Länder Berlin und Brandenburg zuständig und verantwortlich.

#### **§ 2 VERANSTALTER**

1. Veranstalter von Turnieren (PLS) im Sinne der LPO können nur Vereine sein, die gemäß § 7 LPO und Beschluss der LKBB anerkannt sind. Veranstalter, die ausschließlich WB innerhalb der WBO durchführen, können auch Pferdebetriebe sein, die Mitglied im LPBB sind.
2. Jede Veranstaltung mit mindestens 1 LP gemäß LPO gilt als PLS.
3. Die Anerkennung von Turnierplätzen, Geländestrecken u. ä. hat rechtzeitig vor Genehmigung der Ausschreibung von PLS/LP gem. LPO (sowie BV/WB gem. WBO mit Gelände-WB) zu erfolgen und wird von der LKBB vorgenommen.
4. Die Unterbringung von Pferden auf Turnieren - mit Übernachtung - darf nicht in Form von Anbinde-Ständerhaltungen erfolgen.
5. Haftungsausschluss  
Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

#### **§ 3 ANMELDUNG UND GENEHMIGUNG VON VERANSTALTUNGEN**

1. Sämtliche Veranstaltungstermine müssen von der LKBB genehmigt werden. Anträge auf Genehmigung von PLS/LP und BV/WB in Brandenburg sollten dem zuständigen Kreisreiterverband (KRV) vorab zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Die Genehmigung ist schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Antragsformular zu beantragen. Sie kann nur dann erteilt werden, wenn der Veranstalter allen bisherigen Verpflichtungen nachgekommen ist.
2. Termine für internationale PLS sind bis zum 1. August des Vorjahres zu beantragen.
3. Termine für nationale PLS/LP sind bis zum 30. September des Vorjahres und BV/WB zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin zu beantragen.
4. Die Genehmigung verspätet vorgelegter Anträge ist gebührenpflichtig
5. Die LKBB ist befugt, Termenschutz zu gewähren.
6. Alle Ausschreibungen von PLS/LP bzw. BV/WB müssen einen sichtbaren Vermerk tragen: "Genehmigt von der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg als PLS bzw. BV am..." oder "Genehmigt von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN) als internationale PLS/LP mit Veröffentlichung im Kalender für Pferdeleistungsprüfungen".
7. Distanzritte und -fahrten und EWU-Westernreitveranstaltungen sind gemäß Ziffer 3 anzumelden. Die Ausschreibungen sind über den jeweiligen Beauftragten der Geschäftsstelle der LKBB termingerecht vorzulegen.

#### **§ 4 ABGRENZUNG DES TEILNEHMERKREISES**

1. Der Pferdesport steht Sportlern mit und ohne Behinderung gleichermaßen auf allen Ebenen offen.
2. Bei BV/WB sind Mitglieder von Vereinen eines zusammenhängenden lokalen Bereichs der LKBB zugelassen.
3. Bei PLS mit LP bis Kl. M\* sind teilnahmeberechtigt alle Stammmitglieder von Vereinen, die dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

angeschlossen sind. Weitere Zulassungen oder Einschränkungen werden durch die Ausschreibung geregelt.

4. In LP ab Kl. M\*\* sind mindestens alle Stammmitglieder von Vereinen, die dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. angeschlossen sind, teilnahmeberechtigt.
5. Auf jeder PLS sind Einzelreiter auf Einladung des Veranstalters zugelassen, sofern dies in der Ausschreibung ausdrücklich aufgeführt ist.

#### **§ 5 AUSSCHREIBUNGEN zu PLS**

1. Alle nationalen Ausschreibungen von PLS sind spätestens 16 Wochen vor Turnierbeginn zur Prüfung und Genehmigung der LKBB einzureichen. Auf dem Deckblatt der Ausschreibung ist die FN-Vereinsnummer anzugeben. Veranstalter, die ihre Ausschreibung nicht fristgemäß (16 Wochen vor Turnierbeginn) vorlegen, werden mit einer Säumnisgebühr belegt.
2. Jede Ausschreibung muss mindestens 14 Tage vor Nennungsschluss allen möglichen Nennern durch Veröffentlichung zugänglich sein. Letzte Möglichkeit der Einreichung ist somit 30 Tage vor Nennungsschluss. Die Säumnisgebühr wird entsprechend der Gebührenordnung fällig.
3. Außerkraftsetzen der Handicaps von Pferden und/oder Reitern für einen bestimmten Teilnehmerkreis ist nicht zulässig.
4. Für Breitensportveranstaltungen (BV) wird auf § 13 dieser Bes. Best. und die WBO verwiesen.
5. Die Ausschreibungen von PLS werden von der LK BB genehmigt, die Veröffentlichung erfolgt verpflichtend monatlich durch die LKBB im offiziellen Verbandsorgan und ist gebührenpflichtig. Alle Ausschreibungen sämtlicher PLS/LP werden im NeOn-Turnierkalender veröffentlicht.
6. Zur Genehmigung der Ausschreibung müssen Angaben enthalten sein über: Richter, Parcourschefs, Parcourschefassistenten, Technische Delegierte, Turniertierärzte der offiziellen Liste, deren verbindliche Zusage vorliegt und Angaben zu Anwesenheit, Abwesenheit oder schnellste Einsatzbereitschaft eines Hufschmiedes.
7. Es dürfen nur die Gebühren von den Teilnehmern erhoben werden, die in den Besonderen Bestimmungen der Ausschreibung erfasst und von der LKBB genehmigt sind.
8. Mit der Einreichung seiner Ausschreibung erklärt der Veranstalter seine verbindliche Teilnahme an dem FN-Nennungssystem Online (Ausnahme: reine BV/WB). Er ermächtigt die FN insoweit zur Entgegennahme der Nennungen und zur Einziehung der Einsätze und Nenngelder sowie sonstiger Teilnehmergebühren im Namen und auf Rechnung des Veranstalters. Das Nähere regeln die Bestimmungen der LPO §§ 33 ff.
9. Bei wiederholten Mitteilungen über die Rückgabe von NeOn-Lastschriften oder allen anderen offenen Forderungen ab einem Gesamtbetrag von mind. 25,- € spricht die LKBB Ordnungsmaßnahmen an die betr. Teilnehmer aus, wenn der Aufforderung eines oder mehrerer Veranstalter zur Zahlung der offenen Beträge zum insgesamt dritten Mal nicht nachgekommen wurde. Ordnungsmaßnahmen ergehen in Form eines zeitlichen Ausschlusses bzgl. der Teilnahme an Turnieren für den Zeitraum von bis zu 6 Monaten sowie einer Geldbuße in Höhe von bis zu € 500,--
10. Der Veranstalter ist berechtigt, für die Bearbeitung von NeOn-Rücklastschriften sowie nach Veranstaltungsende verbliebener offener Posten eigene Bearbeitungs-/Mahn-Gebühren zu erheben.
11. Die endgültige Zeit- und Richtereinteilung ist 5 Tage vor Beginn einer PLS im NeOn -Turnierkalender zu veröffentlichen und der LK und dem LK-Beauftragten 8 Tage vor Beginn einer PLS zuzusenden

#### **§ 6 ERGEBNISMELDUNG AN DIE FN und LANDESKOMMISSION**

1. Innerhalb von 2 Werktagen nach Beendigung der PLS ist die TORIS-Ergebnis-Datei bei der FN einzureichen.
2. Meldungen der Ergebnisse von PLS erfolgen gemäß § 37 LPO innerhalb von 14 Tagen an die FN und die LKBB. Für die verspätete Abgabe der Ergebnislisten wird eine Säumnisgebühr erhoben.





**§ 7 ABZEICHEN IM PFERDESPORT gem. APO §§ 2000 ff, 2200 ff, 3000 ff**

1. Die Durchführung von Abzeichenprüfungen gem. APO Abschnitt C.1, C.4 und Abschnitt D. I., II.,IV.,V.,VI. ist genehmigungs- und gebührenpflichtig.
2. Die Prüfung kann in allen Mitgliedsvereinen und Mitgliedsbetrieben des LPBB mit Genehmigung erfolgen.
3. Der Termin ist spätestens 21 Tage vor der beabsichtigten Abnahme schriftlich unter Angabe des Bedarfs auf dem dafür vorgesehenen Formular zu beantragen. Prüfungen, die ohne die Genehmigung der LKBB abgehalten werden, werden nicht anerkannt.
4. Jeder Prüfung muss ein Vorbereitungslehrgang gem. APO Abschnitt D, vorausgehen. Der Lehrgangleiter wird grundsätzlich gem. APO zugelassen. Er muss eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme besucht haben, mit der Anmeldung der Prüfung angegeben werden und am Prüfungstag anwesend sein.
5. Prüfungskommission:  
Die Zusammensetzung der Prüfungskommission regelt die APO, zusätzlich gilt:  
Alle Prüfer müssen eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme besucht haben.  
Für beide Prüfer (Richter) sind darüber hinaus die folgenden Zusatz-Qualifikationen erforderlich:  
für RA 1,2,3,4,5: „RA“  
für FA 1,2,3,4,5: „FA“  
für LA 4, 5: „LA“  
für LA 2: „LA\*\*“  
für VA 1,2,3,4: „VA“
6. Bei Prüfungskommissionen mit zwei Mitgliedern kann ein Mitglied ein Ehrenrichter der entsprechenden Disziplin sein.
7. Die Prüfer werden von der LKBB bestätigt.
8. Für die Abnahme eines disziplinspezifischen Reitabzeichens gem. APO § 3064,b),c) (RA 2) und § 3071,b),c) (RA 1) muss mindestens ein Richter die entsprechende Qualifikation (DM / SM bzw. DS / SS) besitzen.
9. Je Prüfung sind maximal 15 Teilnehmer zugelassen. Mit Zustimmung der Richter kann die Teilnehmerzahl geringfügig erhöht werden.
10. Pro Tag und Prüfung darf nur ein RA 10 – 6 erworben werden. Bei Nichtbestehen und möglicher Wiederholung zum nächstmöglichen Termin, darf diese nicht am gleichen Tag durchgeführt werden.
11. Die Ausrüstung der Reiter und Pferde regelt die APO bzw. die entsprechenden Merkblätter; die Ausrüstung der Pferde mit Pelhams, Stangengebiss bzw. Drei-Ringe-Gebiss ist in der Teilprüfung Springen ab dem disziplinspezifischen RA 5 (Springen) erlaubt.
12. Für die Verwendung von Sicherheitsauflagen bei Hochweitsprüngen gilt § 507.3 LPO analog.
13. Die Abnahme von Westernreitabzeichen ist durch die EWU geregelt.

**§ 8 GEBÜHREN**

1. Für die Bearbeitung von Veranstaltungen und Sonderprüfungen werden Gebühren erhoben. Es gilt die Beitrags- und Gebührenordnung des LPBB.
2. Studentensport- und Vierkampfveranstaltungen sind gebührenfrei.

**§ 9 TURNIERFACHLEUTE**

1. Die Ausbildungsrichtlinien für Turnierfachleute regeln deren Aus- und Fortbildung. Sie sind Teil der Besonderen Bestimmungen der LKBB und unter [www.lpbb.de/Ausbildung/Turnierfachleute](http://www.lpbb.de/Ausbildung/Turnierfachleute) des LPBB nachzulesen. Turnierfachleute sollten sich ihrer besonderen persönlichen Verantwortung im Sport bewusst sein und daher weder eigene negative Erlebnisse, Bewertungen oder Kommentare in die Sozialen Medien stellen, noch solche anderer Verfasser dort verbreiten.
2. Die Aufwandsentschädigungen sind in der Beitrags- und Gebührenordnung des LPBB geregelt.
3. Der Veranstalter hat für die kostenlose Verpflegung und Unterbringung der Turnierfachleute zu sorgen.
4. Der Richter- und der Parcourschefeinsatz sind gem. Gebührenordnung zu planen und zu vergüten.
5. Richter, Parcoursbauer und Technische Delegierte dürfen auf einer PLS nicht in Doppelfunktion (Tierarzt, Sanitäter, usw.) eingesetzt werden, die den gleichzeitigen Einsatz an unterschiedlichen Orten erfordern könnte.

6. Basis- und Aufbauprüfungen müssen von zwei Vollrichtern mit der jeweiligen Qualifikation gerichtet werden; Richteranwärter dürfen nur zusätzlich beisitzen.
7. Turnierfachleute der LKBB müssen Mitglied in einem Reitverein des LPBB sein.
8. Die aktive Tätigkeit der Turnierfachleute endet in dem Jahr, in dem sie 80 Jahre alt werden.  
Durch entsprechende Mitteilung an die LKBB können sie als Ehrenrichter weitergeführt werden; sie sind in diesem Fall weiterhin zur Abzeichenabnahme (mit ihrer entsprechenden Qualifikation) und zum Richten von WBO-Wettbewerben berechtigt.
9. Turnierassistenten Vorbereitungsplatz (TAV für Reiten und Fahren):  
Für die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz sowie bei zeitgleicher Nutzung mehrerer - auch räumlich getrennter - Vorbereitungsplätze besteht für die Veranstalter die Möglichkeit, einen verantwortlichen (prüfungseinsatzfreien) Richter, unterstützt durch eine entsprechende Anzahl „Turnierassistenten Vorbereitungsplatz“ gemäß aktueller Richterliste, als Aufsicht einzusetzen.  
Sowohl der Richter als auch die TAV's sind in der Zeiteinteilung als solche für den betreffenden Abreiteplatz namentlich zu nennen.
10. Rotation  
Die LKBB kann in begründeten Fällen Abweichungen zu § 56.12-13 LPO (Richterrotation) zulassen.
11. Richteranwärter Werbemaßnahmen:  
Interessenten aus dem aktiven Turniersport können mit Zustimmung von Prüfungsrichtern und Veranstalter in einzelnen Prüfungen/ Wettbewerben oder auch tageweise beisitzen, ohne als Richteranwärter registriert zu sein. Ausgenommen sind Prüfungen/Wettbewerbe, an denen die Interessenten teilnehmen.

**§ 10 BEAUFTRAGTER DER LKBB / TECHNISCHER DELEGIERTER (TD)**

1. Für jede PLS hat der Veranstalter einen LK-Beauftragten von der aktuellen Liste der LK-Beauftragten vorzuschlagen, der von der LKBB zu bestätigen ist. In allen anderen Fällen entscheidet die LKBB abschließend über den Einsatz.
2. Bei PLS, bei denen neben Dressur und Springen noch eine weitere Disziplin zur Austragung kommt (z.B. Voltigieren, Fahren), kann der LK-Beauftragte Aufgaben delegieren.
3. Bei PLS mit Geländereit-LP wird ein TD benannt, der die Aufgaben im Sinne des § 53 LPO übernimmt. Bei Gelände- und Vielseitigkeits-LP (Reiten) der Klasse E können diese Aufgaben auch durch einen Richter/Parcourschef mit den entsprechenden Qualifikationen wahrgenommen werden.
4. Bis 14 Tage nach Veranstaltungsende fertigen der LK-Beauftragte und der TD auf einem Formblatt der LKBB ihre Berichte und reichen sie der LKBB ein. Der Bericht des Turniertierarztes ist diesem beizufügen. Bei Tod eines Pferdes bzw. Unfall eines Teilnehmers und daraus resultierender Einweisung in ein Krankenhaus ist durch den LK-Beauftragten ein entsprechender Bericht an die LK und an die FN zu senden (s. FN-Formular auf [www.pferdeaktuell.de/FN-Shop](http://www.pferdeaktuell.de/FN-Shop))
5. Der TD kann gleichzeitig LK-Beauftragter einer PLS sein.
6. Für die Durchführung der von der LKBB angesetzten Medikationskontrollen ist der jeweilige LK-Beauftragte verantwortlich. Er hat rechtzeitig vorab die Abholung der Medikations-Kits bei der Geschäftsstelle sowie den anschließenden Versand in das zuständige Labor zu organisieren. Für seine diesbezügliche Tätigkeit erhält er vom Veranstalter die vorgesehene Aufwandsentschädigung gem. der gültigen Beitrags- und Gebührenordnung.

**§ 11 STAMMITGLIEDSCHAFT, TEILNAHMEBERECHTIG. AN LANDESMEISTERSCHAFTEN**

1. Ein beabsichtigter Wechsel der Stammitgliedschaft soll grundsätzlich zum Jahreswechsel bei der Beantragung einer neuen Jahresturnierlizenz bzw. der Fortschreibung erfolgen.
2. Gastlizenzen für Studenten werden für die Dauer des Studiums an einer der Hochschulen im Bereich der LKBB erteilt. Der Teilnehmer muss Mitglied eines dem LPBB angeschlossenen Vereins sein und kann unter Beibehaltung der Stammitgliedschaft in seinem Heimatverein - an allen PLS teilnehmen. Er ist dem Stammitglied eines Mitgliedsvereins des LPBB gleichgestellt mit Ausnahme der Teilnahme an Landesmeisterschaften.





- Zur Teilnahme an Landesmeisterschaften sind grundsätzlich nur Stammmitglieder eines dem LPBB angeschlossenen Vereins startberechtigt, wenn die Stammmitgliedschaft mit der Ausstellung für das laufende Kalenderjahr im Bereich der LKBB liegt. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung der LKBB unter bestimmten Voraussetzungen (Zuzug, Studium) möglich. Die Teilnahme an Landesmeisterschaften ist nur möglich, wenn der Teilnehmer zuvor an keiner anderen Landesmeisterschaft in einem anderen Landesverband im laufenden Jahr teilgenommen hat.

## **§ 12 BESONDERE HINWEISE FÜR VERANSTALTER UND TEILNEHMER**

### **Teilnahme**

- Für alle PLS / BV gelten die Besonderen Bestimmungen der LKBB.
- Mit dem Einsatz/Nenngeld sind € 1.00 LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz sowie eventuell Stallgeld zu zahlen.
- Jegliche LP / WB dürfen grundsätzlich nur mit einer Mindest-Starterzahl von drei *verschiedenen* Teilnehmern durchgeführt werden.
- In allen Gerittenen Wettbewerben gemäß WBO II /2. ist jeder Reiter, wenn es die Ausschreibung nicht anders regelt, grundsätzlich nur einmal startberechtigt.
- In Mannschaftsspringprüfungen sind pro Mannschaft 3 bis 4 Reiter startberechtigt. Besondere Stammmitgliedschaften der Teilnehmer kann die Ausschreibung regeln. Ein Reiter darf nur ein Pferd in der Prüfung starten.
- Die Teilnahme an einem WB unterhalb der Anforderung der Kl. E schließt einen Start in LP der Kl. A und höher (und umgekehrt) in der gleichen Disziplin aus.
- Dressurpferde-Prüfungen sind nur einzeln zureiten.
- Für Dressurpferde-Prüfungen ab Kl. L ist das RV 353,B LPO anzuwenden.
- Ausgeschriebene Pferdehandicaps in Dressur- und Springprüfungen gelten grundsätzlich nicht für Children und Junioren der Leistungsklassen D/S 5,6,7 wenn diese dort startberechtigt sind.
- Zum Start in Caprilli-Test-WB und anderen WB mit Dressur- und Springelementen gemäß WBO muss der Teilnehmer mind. in einer Disziplin (D oder S) die Leistungsklasse 7 bzw. 6 besitzen.

### **Turnierfachleute**

- Veranstalter einer PLS wird empfohlen, mindestens einen Richteranwärter und einen Parcourschef-Anwärter einzuladen, die namentlich in der Ausschreibung zu benennen sind. Ab PLS mit Springprüfungen der Kl. M\*\* muss der Assistent mindestens ein Parcourschef-Anwärter von der Liste der LKBB, ab PLS mit Springprüfungen der Kl. S\* mindestens ein Assistent mit der Qualifikation SM sein.  
Bei PLS mit Geländeprüfungen hat der Parcourschef während der Geländebesichtigung und -prüfung anwesend zu sein.
- Richtereinsatz  
Beurteilendes Richtverfahren  
mit Gesamtwertnote:  
bis Kl. L\*\* mindestens 1 Richter und 1 Anwärter  
ab Kl. M\* 2 Richter davon mindestens einer mit der entsprechenden Qualifikation  
mit Einzelnoten:  
bis Kl. M\* mindestens 2 Richter mit der entsprechenden Qualifikation  
ab Kl. M\*\* mindestens drei Richter mit der erforderlichen Qualifikation  
Beobachtendes Richtverfahren  
bis Kl. M\* mindestens 1 Richter mit der erforderlichen Qualifikation und 1 Anwärter  
ab Kl. M\*\* zwei Richter davon mindestens einer mit der entsprechenden Qualifikation
- Als Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz für Dressur- und Spring-LP ist pro Disziplin jeweils ein anerkannter Richter oder TAV für Reiten gemäß § 9 Ziffer 9 einzusetzen. Der Einsatz eines einzelnen Richters oder TAVs Reiten für parallel stattfindende LP ist; - wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen; - nur bei LP gleicher Disziplin zulässig. Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung oder Ahndung unsportlichen Verhaltens gemäß § 52 Ziffer 3 a) LPO können jedoch nur durch den verantwortlichen anerkannten Richter dem Betroffenen gegenüber ausgesprochen werden.

### **Durchführung von Prüfungen**

- Die genauen Anfangszeiten von Prüfungen und deren Abteilungen sind spätestens nach Meldeschluss endgültig festzulegen und den Teilnehmern verbindlich bekanntzugeben.
- Bei Dressurvierecken, bei denen ein Außen-Herum-Reiten nicht möglich ist, ist jedem Teilnehmer die Möglichkeit zu geben, direkt vor Aufgabenbeginn im Viereck einmal herumzureiten.

- Die elektronische Zeitmessanlage ist grundsätzlich von einer zusätzlichen sachkundigen Person zu bedienen (kein amtierender Prüfungsrichter). Die Bedienung des Countdown und Unterbrechung der Zeit durch den Richter muss möglich sein.
- In Anwendung der §§ 505.1 und 519.8. LPO ist in Springpferde- und Geländepferdeprüfungen der Kl. A die Parcoursbesichtigung durch den Teilnehmer auf dem Pferd im Schritt stets zuzulassen. Für die Parcoursbesichtigung mit Zweit- oder Drittpferden eines Reiters ist ein dafür angemessenes Zeitfenster während der Prüfung in Form einer vorab festzulegenden und auf der Startliste auszuweisenden Unterbrechung (Pause) zu gewährleisten. Darüber hinaus vom Veranstalter zugelassene - gem. §§ 505.1 und 519.8. LPO mögliche - Parcoursbesichtigungen zu Pferde müssen im Zeitplan angegeben werden. Hand- und Führpferde sind nicht erlaubt. In Springpferde-LP der Kl. A kann (wenn es die örtlichen Verhältnisse zulassen und der TN den Parcours beendet hat), nach der Ziellinie, in gerader darauffolgender Linie oder in Richtung Ausgang ein überbauter Wassergraben angeboten werden. In diesen Fällen endet der Parcours (bzw. auch die Bestimmungen des § 512.1 LPO) mit Durchreiten der Ziellinie. Im Falle einer Verweigerung an dem nicht zum Parcours gehörenden Hindernis hat der Teilnehmer nur einen Korrekturversuch.
- In Spring-, Springpferde-, Dressur- und Dressurpferde-LP LP Kl. A\* bis M\* kann der Veranstalter mit Einverständnis des LK-Beauftragten Teilnehmer zusätzlich zulassen. Das gilt unter folgenden Voraussetzungen:
  - Teilnehmer und Pferde müssen die Mindestqualifikation gem. DB § 63.1.2 LPO für die jeweilige LP erfüllen.
  - Die Pferde sind in keiner anschließenden LP auf dieser PLS startberechtigt.
  - Für Teilnehmer der LK 1 – 4
  - Die Anzahl der zulässigen Starts je LP gilt inklusive der Starts außer Konkurrenz.
  - Es erfolgt keine Erfolgsregistrierung und keine materielle Zuwendung.
  - Je Start ist der einfache Einsatz vor Beginn der LP in der Meldestelle zu entrichten.
  - Ein Startplatzausch bzw. Teilnehmer-u/o. Pferdenachnennung ist nicht erforderlich

In der Ausschreibung müssen diese Prüfungen mit dem Zusatz A0/L0/M0 gekennzeichnet werden.

Im Prüfungstext heißt es: „sowie A0 / L0 / M0 mit einem Pferd mit gesonderter Wertung gem. Besonderer Bestimmungen der LKBB“.

- In einer Spring-LP mit Siegerrunde ist eine in der Ausschreibung festzulegende Anzahl von Teilnehmern aus dem Umlauf startberechtigt (z.B. das zu platzierende Viertel) mindestens aber 4 TN.

### **Fahrprüfungen**

- In kombinierten Fahrprüfungen ist ein Start in der Teilprüfung Gelände nur zulässig, wenn in der Teilprüfung Dressur mindestens eine Wertnote von 5,0 (bzw. 50% der maximalen Punktsomme bei getrenntem Richtverfahren) - jeweils ohne Anrechnung von etwaigen Abzügen - erreicht wurde.
- Wird bei Fahrprüfungen eine Kutsche von mehreren Teilnehmern gefahren, ist dies bereits in der Nennung anzugeben, andernfalls kann eine Berücksichtigung bei der Startfolge abgelehnt werden.
- Fahrer, die in Geländefahrten Kl.M starten, sind auf derselben PLS mit einem weiteren Gespann mit mindestens einem M-u./o. höher unplatzierten Pferd zusätzlich in Geländefahrten Kl. A startberechtigt.
- Fahrpferde, die nicht in Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahrten eingesetzt werden, sind auf einer PLS pro Tag maximal viermal in anderen Fahrprüfungen startberechtigt.
- Eine elektronische Zeitmessanlage ist für Hindernisfahrprüfungen ab Kl. M und bei Landesmeisterschaften vorgeschrieben, bei letzteren auch in den Geländehindernissen.
- Für Fahr-WB sollte die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz von einem entsprechend qualifizierten Richter oder TAV für Fahren gemäß § 9 Ziffer 9 übernommen werden. Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung oder Ahndung unsportlichen Verhaltens gemäß § 52 Ziffer 3 a) LPO können jedoch nur durch den verantwortlichen anerkannten Richter dem Betroffenen gegenüber ausgesprochen werden.

## **§ 13 BESTIMMUNGEN ZU BREITENSPORTLICHEN VERANSTALTUNGEN (BV) UND WB AUF PLS GEMÄß WBO**

- BV sollen der Förderung des Vereinslebens, des Nachwuchses, der Werbung für den Pferdesport und besonders der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins dienen und sind nach den Regeln der WBO auszurichten.



- Die Veranstaltung mit der Ausschreibung ist auf dem gültigen Formblatt spätestens 8 Wochen vorab der LKBB zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist vorab gebührenpflichtig. Nicht angemeldete BV sind wilde Veranstaltungen und werden von der LKBB entsprechend geahndet.
- Zulassung von Reitern und Pferden regelt die WBO. Zugelassen sind grundsätzlich Mitglieder des veranstaltenden Vereins bzw. Einsteller sowie Mitglieder eingeladener Vereine. Handicaps liegen im Ermessen des Veranstalters.  
Wenn es die Ausschreibung nicht anders regelt ist pro WB bzw. Unterabteilung grundsätzlich nur ein Teilnehmer pro Pferd/Pony zugelassen. Ausnahme: Spring-Reiter WB und Reiter-WB max. 3 Teilnehmer pro Pferd/Pony. In Führzügelklassen, Stil-Spring-WB, Stil-Gelände-WB sowie Dressur-Reiter-WB sind max. zwei Teilnehmer je Pferd/Pony zugelassen
- Die erzielten Erfolge von Reitern, Fahrern, Pferden werden nicht durch die LKBB bzw. FN registriert.
- Mindestens ein anerkannter Richter **und mindestens ein Prüfer Breitensport und/oder Richteranwälter** sind zur Überwachung der Veranstaltung gemäß WBO einzusetzen. **Sie** sind der LKBB mit der Anmeldung zu benennen.
- Der fachgerechte Parcoursaufbau ist durch eine geeignete Person (z.B. Trainer, Ausbilder) abzusichern.
- Medizinische Notfallvorsorge: Die sanitätsdienstliche Anwesenheit sowie die Anwesenheit eines Tierarztes, der in der Ausschreibung namentlich zu benennen ist und dessen verbindliche Zusage vorliegt, werden vorgeschrieben.
- Pro Wettbewerb ist ein maximaler Einsatz von 11,00 €, bei Mannschafts-WB von max. 20,00 € zulässig. (**Gilt auch für WB im Rahmen von PLS**).
- Anforderungen: Es muss für jeweils zwei Dressur- u/o Spring WB mindestens ein breitensportlicher WB ausgeschrieben werden. Das Angebot von Reiter- und Fahrer-WB gem. WBO ist erwünscht.
- Es dürfen an die Teilnehmer nur Schleifen/Rosetten und Ehrenpreise vergeben werden, keine Geldpreise oder sonstigen finanziellen Leistungen. Die Vergabe von Erinnerungsschleifen an alle Teilnehmer wird empfohlen.
- Die Ausrüstung der Reiter und Pferde regelt die WBO.
- Das Tragen einer Reitkappe wird gem. 15.1 WBO grundsätzlich vorgeschrieben.
- Die Verwendung von Sicherheitsauflagen bei Hochweitsprüngen wird vorgeschrieben.
- Es gelten die Bestimmungen der WBO und Besonderen Bestimmungen der LKBB in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäß.

#### **§ 14 VETERINÄRMEDIZINISCHE BESTIMMUNGEN**

- Für alle an Veranstaltungen (LPO / WBO) teilnehmenden Pferde gilt ausnahmslos die Impfpflicht gegen Influenza gemäß Durchführungsbestimmungen zu § 66.6.10 LPO Teilnehmer ohne Pferdepass oder *ohne* gültige Immunisierung sind vom Turniergelände zu verweisen.
- Bei allen Veranstaltungen gemäß LPO und WBO wird die Anwesenheit eines Tierarztes während der gesamten PLS vorgeschrieben.
- Die Betreuung der Veranstaltung ist einem der auf der Liste der Arbeitsgemeinschaft Turniertierärzte geführten Tierarzt zu übertragen.
- Die Aufgaben des Turniertierarztes sind im „Merkblatt der FN für Turniertierärzte“ ([www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)) festgeschrieben. Für alle Veranstaltungen (LPO) gelten grundlegend die Bestimmungen der LPO §§ 40.2., 40.3.

- Medikationskontrollen  
Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen - vgl. Teil D der LPO - unterwirft. Es erfolgt Kontrolle der Ausrüstung und Zustand des Pferdes. Bei Verweigerung einer Medikationskontrolle wird der Betreffende Reiter/Fahrer/Voltigierer/Longenführer im Verfahren behandelt, als sei die Medikationskontrolle positiv.
- Das „Merkblatt zum Umgang mit bedeutsamen, nicht-anzeigespflichtigen Tierseuchen“ (Druse-Merkblatt der LKBB) sowie die entsprechende Gesundheitsbescheinigung sind Bestandteil dieser Bestimmungen.

#### **§ 15 BESTIMMUNGEN FÜR PONYS/PONYREITER UND - FAHRER**

- In allen Pony-WB/-LP unter dem Reiter sind i.d.R. nur Children (CH/U14) und Junioren bis 16 Jahre ohne Gewichtsbeschränkung zugelassen. Bei altersoffenen Teilnehmerzulassungen gilt für alle Reiter über 16 Jahre (Ü16) eine Gewichtsobergrenze (mit Turnierkleidung) wie folgt: bei 3-4-jährigen „Deutschen Reitponys“ max. 62 kg (angepasst an die Bestimmungen beim Bundeschampionat), bei 5-jährig und älteren „Deutschen Reitponys“ max. 20% des Pony-Lebendgewichtes. Im Bedarfsfall ist eine Messung durch Wiegen zu veranlassen.
- In allen übrigen WB/LP, in denen Großpferde und Ponys gemeinsam starten, besteht für Ponyreiter grundsätzlich keine Altersbeschränkung. Jedoch gilt auch hier bei „Deutschen Reitponys“ die Gewichtsobergrenze für Reiter Ü16 gemäß Pkt.1.
- 4 - 6-jährige Ponys ohne Erfolge im Springen in der Klasse A und höher dürfen von CH (U14) und Ponyreitern bis 16 Jahre (U 16) der Leistungsklasse 5 und höher in LPO-Springprüfungen der Kl. E und A geritten werden.
- Bei Starts von Ponys und Pferden in einer Spring-LP bis Kl. A\*\* gem. LPO § 504.1, starten Ponys am Anfang und/oder am Ende der Prüfung. Die Distanzen in Kombinationen werden für alle startenden Ponys entsprechend angepasst (gilt auch im Stechen).  
Für Kl. L erfolgt diese Veränderung nur, wenn durch den Teilnehmer bei Erklärung der Starbereitschaft in der Meldestelle dies eingefordert wird. Ansonsten werden Ponys in dieser Frage wie Pferde behandelt.

#### **§ 16 VERSTÖSSE**

Bei Verstößen gegen die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg gelten die Vorschriften des Abschnittes Teil C LPO § 920 ff entsprechend.

#### **§ 17 VERBANDSORGAN**

- Das offizielle Organ der LKBB ist das Mitteilungsblatt des LPBB. Veröffentlichungen der LKBB in diesem Organ haben verbindlichen Charakter.**
- Rechtskräftig gewordene Ordnungsmaßnahmen werden im Mitteilungsblatt des LPBB veröffentlicht.**

#### **§ 18 GÜLTIGKEIT**

Diese Bestimmungen treten zum 1. Januar 2019 in Kraft. Änderungen während des laufenden Kalenderjahres werden im Mitteilungsblatt des LPBB veröffentlicht.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 07.12.18